

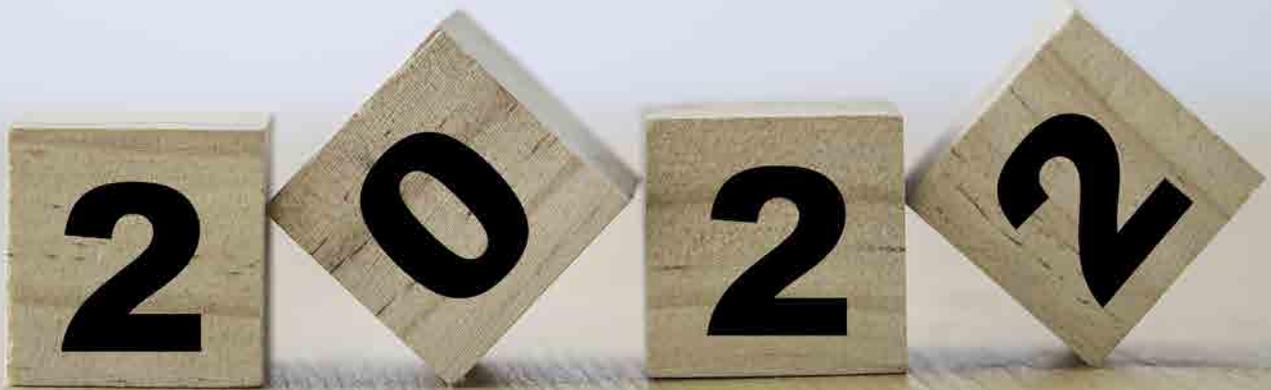
Marktgemeinde

# Wiener Neudorf



[www.wiener-neudorf.gv.at](http://www.wiener-neudorf.gv.at)

## Jahresrückblick



**365 Tage**  
Entwicklung erleben



## **Impressum**

Offenlegung gem. §25 MedienG:

**Blattlinie:** Informationen der Marktgemeinde Wiener Neudorf

**Medieninhaber & Herausgeber:** Marktgemeinde Wiener Neudorf, Europaplatz 2, 2351 Wiener Neudorf

**Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Herbert Janschka

**Grafik, Layout & Druck:** Bösmüller Print Management GesmbH  
& CO KG, Josef-Sandhofer-Str. 3, 2000 Stockerau.

## EDITORIAL Bürgermeister



Liebe  
Wiener Neudorfer/-innen!

Vor einem Jahr haben wir begonnen, einen Jahres-Leistungsbericht zusammen zu stellen. Das also ist der zweite Bericht in Folge. Vorweg bedanke ich mich bei meinem 250 Personen starken Team des Gemeindedienstes. Ich bin sehr stolz darauf, was in den einzelnen Abteilungen des Gemeindeamtes, der Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen, des Wirtschaftshofes, des Abfallwirtschaftszentrums, der Kultur- und Sporteinrichtungen, der Bibliothek, der Küche, der sozialen Dienste und der Musikschule geleistet wird. Hut ab auch vor dem Engagement unserer glücklicherweise so gut funktionierenden und zusammenarbeitenden Blaulichtorganisationen. Schön, dass es auch eine gute Arbeits- und Gesprächsbasis zwischen den politischen Gruppierungen des Gemeinderates gibt. Es ist verständlich, dass manche Themen unterschiedlich bewertet und dargestellt werden. Ich denke auch, dass sich die zumeist einstimmigen Beschlüsse des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes als nachvollziehbar und letztlich als richtig herausgestellt haben.

Das Jahr 2022 wird auch in Wiener Neudorf als jenes eingehen, in dem wir Dank einer hohen Durchimpfungs- und Immunitätsrate die Auswirkungen des Corona-Virus in den Griff bekommen haben und wieder zu einem halbwegs gewohnten Leben zurückkehren konnten. Aber das Jahr 2022 wird auch als jenes in die Geschichte eingehen, in dem die russische Führung in einer tiefst verabscheuungswürdigen Art und Weise ein Land in räuberischer Absicht überfallen und damit die halbe Welt in eine Rezession gestürzt hat. Milliarden werden derzeit verschwendet, um ein Land zu zerstören, Hunderttausende Menschen zu töten, zu verletzen oder zu vertreiben und Milliarden wird es brauchen, dieses Land irgendwann wieder aufzubauen. Geldmittel, die wir dringend zur Armutsbekämpfung, zur Eindämmung des Klimawandels und für weitere wichtige Ausgaben benötigen würden. Geld, das überall fehlt und fehlen wird, auch in unserer Gemeinde.

Auf den nächsten Seiten finden Sie eine zusammengefasste Auswahl dessen, was zwischen Jänner und Dezember 2022 in Wiener Neudorf passiert ist. Alles konnten wir nicht in diesem Heft unterbringen, denn das hätte den Umfang bei weitem überdehnt. Möglicherweise fehlt Ihnen das eine oder andere. Vielleicht finden Sie aber auch, dass das Weggelassene wichtiger gewesen wäre zu erwähnen, als das Erwähnte. Frau Mag. Gaganas und ich haben uns mit bestem Wissen und Gewissen bemüht, die richtigen Höhepunkte auszuwählen. Allen, die im letzten Jahr neu in unsere Gemeinde zugezogen sind, ein herzliches Willkommen. Ich hoffe, dass Sie sich bei uns wohlfühlen und niemals bereuen werden, Wiener Neudorf als die neue Heimat ausgewählt zu haben.

Liebe Grüße,  
Ihr Herbert Janschka  
Bürgermeister

## EDITORIAL Redaktion



So schnell geht's. Wieder ist ein Jahr vorbei und wir blicken zurück: War die Berichterstattung in Zeitungsartikeln, Postings, Online-Infos und auf Print-Plakaten im Jahr 2021 inhaltlich deutlich geprägt durch Corona-Maßnahmen und -Regeln, so änderte sich dies ab dem Frühjahr 2022. Es durfte auch wieder näher zusammengerückt werden und auf unseren Fotos waren statt Masken, wieder Gesichter - statt Abstand, wieder Schulterschluss zu sehen.

Für die Redaktion ging es dicht gedrängt von Fototermin zu Fototermin: Preisverleihungen, Vorträge, Eröffnungen und Fertigstellungen, aber vor allem, die Feste prägten den Rest des Jahres bei der Berichterstattung. Die Freude über mehr gemeinsame Zusammenkünfte auf Seiten der Veranstalter:innen, als auch bei den Besucher:innen war spürbar.

Beeindruckend war, den Besucherrekord bei der 50. Wiener Neudorfer Woche und die großartige Stimmung miterleben zu dürfen: Wir freuen uns, dass wir mit unserer Öffentlichkeitsarbeit so viele Menschen erreichen konnten. Besonders schön zu erleben war ebenfalls, als die Volksschulkinder wieder in ein „normales“ Schuljahr starten durften und, dass auch Schulveranstaltungen und Ausflüge wieder stattfinden konnten. Die Sporthallen-Sanierung von der Baustelle bis zur Eröffnungsfeier war 2022 ebenfalls ein mediales Highlight in Wiener Neudorf.

Aber 2022 hatte auch eine andere, ernste Seite in der Berichterstattung: Bereits im ersten Quartal wurde der Corona-Krisenstab vom Ukraine-Krisenstab abgelöst. Das Team der Gemeinde machte einen Aufruf an die Bürger:innen zur gemeinsamen Hilfsaktion für die leidtragende ukrainische Bevölkerung und konnte so für Hilfsgüter und Unterbringungen sorgen.

Ein weiteres Thema, welches die Gemeinde bereits seit einigen Jahren organisiert ist, die Vorbereitung auf einen möglichen flächendeckenden Stromausfall. Die Informationen dazu wurden über die verschiedenen Medienkanäle an die Bevölkerung weitergegeben.

Auf großes Interesse stieß die Informationsveranstaltung zur Energiegemeinschaft Wiener Neudorf, deren Bewerbung eines unserer Titelthemen in einer Ausgabe von Wiener Neudorf INFORMIERT war.

Danke den Vereinen, die uns immer wieder mit tollen Neuigkeiten versorgen. Es ist schön und wichtig, dass wieder ein normales Vereinsleben stattfinden kann und es ist bewundernswert, was für ein erfolgreicher Nachwuchs in unserem Ort heranwächst. Weiter so!

Es tut sich viel in Wiener Neudorf, das kann man 365 Tage im Jahr erleben. Wer möchte kann vieles jetzt im Jahresrückblick 2022 revuepassieren lassen und sich vom einen oder anderen Foto - ohne Maske - ein Lächeln holen.

Alles Liebe,  
Ihre Heidi Gaganas  
Redaktion

# Gemeinderat und Ausschüsse

## Bürgermeister

Herbert **Janschka** *Liste ÖVP*

## 1. Vizebürgermeister

DI Norman **Pigisch** *Liste ÖVP*

## 2. Vizebürgermeister

Ing. Wolfgang **Tomek**, MBA *SPÖ*

## Geschäftsführende Gemeinderäte

### Liste ÖVP

Britta **Dullinger**  
Erhard **Gredler**  
Werner **Heindl**  
Stefan **Michalica**, *Jugendgemeinderat*  
Irene **Orchard**  
DI Norman **Pigisch**

### SPÖ

Petra **Graf** (bis März 2022)  
Herbert **Kammer**, MBA (ab April 2022)  
Dr. Spyridon **Messogitis**  
Ing. Wolfgang **Tomek**  
Monika **Waldhör**

### UMWELTFORUM (UFO)

Nikolaus **Patoschka**

## Gemeinderäte

### Liste ÖVP

Bernd **FencI**  
MMag. Christian **Fischer**  
Michael **Gnauer**  
Günther **Horák**  
Gabriela **Janschka**  
Luise **Mahlberg**  
Gilbert **Mayr**  
Dr. Alireza **Nouri**  
DI Stelios **Papadopoulos**  
Theresia **Ullig**

### SPÖ

Zoran **Djekic**  
Herbert **Kammer**, MBA (bis März 2022)  
Regina **Keibbinger** (ab November 2022)  
Sandra **Kopecky**  
Thomas **Müller** (bis Oktober 2022)  
Constanze **Schöniger-Müller**  
Ingrid **Sykora**  
Stefan **Traxler**  
Ing. Reinhard **Tutschek** (ab April 2022)

### FPÖ

Robert **Stania**, *Sicherheitsgemeinderat*  
Otmar **Malanik**

### UMWELTFORUM (UFO)

Ing. Karl **Köckeis**, *Umweltgemeinderat*

### NEOS

Timon **Schiesser**, *Bildungsgemeinderat*

## Ausschüsse

### Finanzen und Wirtschaft

V MMag. Christian **Fischer**  
Vst Herbert **Janschka**

### Jugend, Jungfamilien, Kinder- und Betreuungseinrichtungen

V Bernd **FencI**  
Vst Britta **Dullinger**

### Sicherheit und Blaulichtorganisationen

V Gilbert **Mayr**  
Vst Britta **Dullinger**

### Gesundheit und Pflege

V Dr. Alireza **Nouri**  
Vst Gilbert **Mayr**

### Kultur- und Gemeindeveranstaltungen

V Gabriela **Janschka**  
Vst Irene **Orchard**

### Soziales, Gemeindewohnungen, Inklusion und Integration

V Ingrid **Sykora**  
Vst Herbert **Kammer**, MBA  
(bis März 2022)  
Vst Zoran **Djekic** (ab April 2022)

### Grünanlagen, Parks, Spielplätze und Friedhof

V Constanze **Schöniger-Müller**  
Vst Herbert **Kammer**, MBA  
(bis März 2022)  
Vst Regina **Keibbinger** (ab Nov. 2022)

### Öffentliche Dienstleistungen und digitales Amt

V Zoran **Djekic**  
Vst Thomas **Müller** (bis März 2022)  
Vst Ing. Reinhard **Tutschek**  
(ab April 2022)

### Vereinsangelegenheiten inkl. FZZ und Sporthalle

V Michael **Gnauer**  
Vst Ing. Karl **Köckeis**

### Infrastruktur, Verkehr, Bau- und Raumordnung

V DI Stelios **Papadopoulos**  
Vst Stefan **Michalica**

### Prüfungsausschuss

V Herbert **Kammer**, MBA  
(bis März 2022)  
V Ing. Reinhard **Tutschek**  
(ab April 2022)  
Vst Robert **Stania**

### Umwelt und Energie

V Sandra **Kopecky**  
Vst Stefan **Traxler**

V – Vorsitzende/r

Vst – Vorsitzende/r Stellvertreter/in

# Referenten



**Bgm. Herbert Janschka**  
(Liste ÖVP)

Referent für Finanzen  
und Gesundheit



**1. Vize-Bgm.  
DI Norman Pigisch**  
(Liste ÖVP)

Referent für Infrastruktur,  
Verkehr und Raumplanung



**2. Vize-Bgm.  
Ing. Wolfgang Tomek, MBA**  
(SPÖ)

Referent für Umwelt  
und Energie



**GfGR Erhard Gredler**  
(Liste ÖVP)

Referent für Vereine  
inkl. FZZ und Sporthalle



**GfGRin Britta Dullinger**  
(Liste ÖVP)

Referentin für Bildungs-  
und Betreuungseinrichtungen



**GfGR Werner Heindl**  
(Liste ÖVP)

Referent für Sicherheit und  
Blaulichtorganisationen



**GfGR Stefan Michalica**  
(Liste ÖVP)

Referent für Bau- und  
Raumplanung sowie  
Sonderprojekte



**GfGRin Irene Orchard**  
(Liste ÖVP)

Referentin für Grün-  
anlagen, Parks, Spielplätze  
und Friedhof



**GfGR Herbert Kammer**  
(SPÖ)

Referent für Öffentliche  
Dienstleistungen und  
Digitales Amt



**GfGR Dr. Spyridon  
Messogitis**  
(SPÖ)

Referent für Jugend und  
Jungfamilien



**GfGRin Monika Waldhör**  
(SPÖ)

Referentin für Soziales, Ge-  
meindewohnungen,  
Inklusion und Integration



**GfGR Nikolaus Patoschka**  
(UFO)

Referent für Kultur  
und Gemeinde-  
veranstaltungen

# Die wichtigsten Beschlüsse der Gemein

## Finanzielles

**31.1.** Gemeindeverwaltung und Gemeinderat haben bereits bei der Erarbeitung des Budgets beschlossen, dem Umstand Rechnung zu tragen, dass Anfang 2022 noch sehr günstig finanziert werden konnte und in den nächsten Jahren durch eine hohe Inflationsrate mit Teuerungen zu rechnen ist. Deshalb wurden, um der Gemeinde Geld zu sparen, Projekte vorgezogen.

**4.4.** Mehrheitlich wurde der **Rechnungsabschluss 2021** genehmigt. Der Bericht des Bürgermeisters (gleichzeitig Finanzreferent) anhand einer Powerpoint-Präsentation hat verdeutlicht, dass das Jahr 2021 ein äußerst gutes mit vergleichsweise überdurchschnittlich guten Bilanzkennziffern war - mit einem positiven Endstand im Haushalt von € 3.755.022,75. Es ist der Gemeinde gelungen, trotz der Mehrausgaben und Mindereinnahmen aufgrund der Corona-Krise wieder eine gute Basis für zukünftige Projekte zu legen.

**4.7.** Mehrheitlich wurde der **Nachtragsvoranschlag** beschlossen. Aufgrund der durch den Ukraine-Krieg deutlich gestiegenen Baukosten mussten ein paar Projekte (Erweiterung Friedhof, Neugestaltung Kreisverkehr Reisenbauer-Ring, Bahnhofsgelände, ...) um mindestens ein Jahr verschoben werden. Sämtliche bereits begonnenen Projekte konnten - trotz Preissteigerungen - planmäßig zu Ende gebracht werden. Etliche andere Budgetposten mussten korrigiert und angepasst werden.

## Gesundheit - Soziales

**4.7. Einstimmig** wurde beschlossen, insgesamt 1.200 Portionen Grippeimpfstoff für Wiener Neudorfer/-innen ab dem 60. Lebensjahr, für Gemeindebedienstete, Mitglieder der Feuerwehr, 6-14jährige Schüler/-innen und für sonstige Wiener Neudorfer/-innen, deren Haushaltseinkommen nicht höher ist, als das eines Mindestpensionisten, zu beschaffen. Dafür standen € 30.000,- zur Verfügung.

**31.1. Einstimmig** wurde beschlossen, dass die **Lebenshilfe NÖ** auf einem Gemeindegrundstück im Klosterareal die bisherige Werkstatt (Poyerhaus) an der Hauptstraße um ca. 100 m<sup>2</sup> erweitern darf. Der Zubau auf Kosten der Lebenshilfe erfolgt als Ersatz zu den bereits bestehenden Containern und wird nach Errichtung an die Gemeinde überschrieben. Im Gegenzug zahlt die Lebenshilfe für ca. 45 Jahre keine Miete. Untergebracht werden Lagerräume, Werkstätten und ein Aufenthaltsraum für die Klienten der Lebenshilfe zur Pflege des Klosterareals.

## Energie, Klima

**31.1. Mehrheitlich** wurden die **Förderungen für energiesparende Maßnahmen** verbessert und erhöht. Der Zuschuss für die Energieberatung wurde von € 30,- auf € 40,- erhöht. Neu ist die Förderung von Stromspeichern im Zusammenhang mit der Errichtung neuer Photovoltaikanlagen in Höhe von € 500,-. Zusätzlich wurde die Förderung des Klima-Tickets Österreich und des VOR-Klima-Tickets erweitert.

**4.4.** Einstimmig wurde der Ankauf von **3 Klima-Tickets** für die Gemeinde für die Metropolregion Wien, NÖ, Burgenland zum

Gesamtpreis von € 2.745,- beschlossen. Es wurde auch die Möglichkeit für Wiener Neudorfer/-innen geschaffen, diese auszuleihen, um die Verwendung zu testen.

**6./13.11.** Einstimmig wurde beschlossen, dass eine landwirtschaftliche Fläche im Maximalausmaß von 10 Hektar zwischen der A2 und der Kläranlage für eine **großflächige Photovoltaikanlage** genützt werden kann.

**10.10.** Einstimmig wurde beschlossen, für den Bau, die Sanierung und den Betrieb von öffentlichen Gebäuden grundsätzlich die nachhaltigen, ökologischen und energieeffizienten Vorgaben aus dem **klimaaktiven Kriterienkatalog** zu beachten. Das bedeutet, dass der Ressourcenverbrauch bei Errichtung, Betrieb bzw. Sanierung minimiert und die Verunreinigung von Luft, Boden und Wasser sowie Abwärme, Abfälle und Lärmentwicklung vermieden bzw. geringgehalten werden muss. Weiters müssen regenerative und emissionsarme Energieträger sowie umweltfreundliche, gesundheitlich unbedenkliche Baustoffe verwendet werden.

**10.10.** Einstimmig wurde beschlossen, dass die Gemeinde die vom Land NÖ empfohlenen **Klimaziele für 2030** einzuhalten versucht. Das bedeutet, dass bis dahin 20 % aller PKWs der Wiener Neudorfer Haushalte elektrisch betrieben sein sollen, nur mehr 30 % der Ölheizungen auf Basis 2020 in Betrieb sein sollen und der Wärmeverbrauch der gemeindeeigenen Gebäude auf weniger als 50 kWh/m<sup>2</sup> gesenkt werden muss. Weiters streben wir im gesamten Gemeindegebiet Solarzellen im Gesamtausmaß von 19.000 kWp an und versuchen die Biodiversitätsflächen im öffentlichen Bereich auf über 10 % anzuheben.

**10.10.** Einstimmig wurde beschlossen, dass **zwei weitere E Car-Sharing-Plätze** beim Herzfelderhof errichtet werden. Die Kosten dafür trägt lt. vereinbartem Mobilitätskonzept die Herzfelder'sche Familienstiftung und die BTMC Projektentwicklung GmbH. Wiener Neudorf hat mit dem Faktor 1 E-Car-Sharing-Stellplatz pro 1.000 Einwohner ein dichtes E-Car-Sharing-Netz.

**10.10.** Einstimmig wurde beschlossen, die **Beleuchtung im Feuerwehrhaus** von Leuchtstoffröhren auf energiesparende LED-Leuchtmittel umzurüsten. Beauftragt wurde die Fa. Elektro Grafeneder zum Preis von € 9.062,16.

## Kinder und Jugend

**4.4.** Mehrheitlich wurde aufgrund der großen Nachfrage beschlossen, das **Ferialaktions-Angebot** für die Kinder und Jugendlichen zu erweitern. Damit bestand auch bereits in der ersten Sommerferienwoche im Juli 2022 (parallel zur Sportwoche in Leibnitz) die Möglichkeit zur Teilnahme an der Aktion „Give me five“ im Bundessportzentrum Südstadt.

**4.4.** Das Land NÖ hat die Förderung des **Semestertickets für Studierende** eingestellt. Einstimmig wurde beschlossen, deshalb die Gemeindeförderung rückwirkend ab dem Sommersemester 2021/22 von € 30,- auf € 40,- und ab dem Sommersemester 2022/23 auf € 100,- zu erhöhen.

**10.10.** Einstimmig wurde beschlossen, das **Handball-Projekt**

der Volksschule Wiener Neudorf „Ball in der Schule“ im Bundes-sportzentrum Südstadt auch in diesem Schuljahr weiterhin zu unterstützen.

**10.10.** Mehrheitlich wurde beschlossen, vom 1. bis 7. April 2023 einen **Osterschikurs** für max. 36 Wiener Neudorfer Kinder im Alter von 10 bis 16 Jahren am Kitzsteinhorn unter der Leitung von Dipl. Sportlehrer Dieter Pflug durchzuführen. Die Kosten pro Kind belaufen sich auf € 935,-, wovon die Gemeinde € 775,- übernimmt und damit ein Kostenanteil von € 160,- übrigbleibt.

**10.10. Mehrheitlich** wurde beschlossen, vom 24. Juli bis zum 11. August 2023 ein **dreiwöchiges Ferienspiel** für Wiener Neudorfer Kinder zwischen dem 6. und 15. Lebensjahr durchzuführen. Im Rahmen dieser Aktion wird eine Ganztagesbetreuung inkl. Mittagessen, Programm und Bastelmaterialien von 7:30 bis 17:00 Uhr angeboten, wofür ein Kostenbeitrag in Höhe von € 60,- pro Woche eingehoben wird.

**10.10.** Einstimmig wurde beschlossen, **20 Musikinstrumente** zum Gesamtpreis von € 29.657,- für eine neue Bläserklasse in der Musikschule anzukaufen.

## Vereine, Sporthalle

Im Jahr 2022 wurden Gesamtsubventionen von ca. € 400.000,- an Wiener Neudorfer Vereine bzw. Organisationen beschlossen.

**31.1.** Einstimmig wurde ein weiterer Betrag von € 1.415.861,32 für die **Sanierung der Sporthalle** freigegeben. Im Detail: € 26.100,- (Elektroplanung – TB Bartmann, Baden), € 19.390,- (Haustechnikplanung – TB Sifkovits, Stinatz), € 172.609,70 (Elektrikerarbeiten – Fa. Grafeneder, IZ-Süd), € 31.722,- (LED-Beleuchtungen – Fa. Zumtobel, Wien), € 404.241,10 (Baumeisterarbeiten – Fa. Streit-Bau, Guntramsdorf), € 167.066,- (Schlosserarbeiten – Fa. Hrabal, Ebreichsdorf), € 237.070,76 (Trockenbauarbeiten – Fa. Thanner, Guntramsdorf), € 28.498,- (Aufzugsanlage – Fa. Kone, Wien), € 219.412,- (Kücheneinrichtung – Fa. Gastroteufel, Wien), € 109.751,76 (div. Einrichtungen Fa. Braun, Lockenhaus).

**31.1.** Einstimmig wurden **Fundamentierungsarbeiten** für den neuen Stocksützenplatz (6 Bahnen) und die neue Padeltennisanlage (3 Courts) an der Tennisstraße an die Fa. Streit-Bau zum Gesamtpreis von € 286.712,64 vergeben.

**4.4.** Mehrheitlich wurden weitere insgesamt € 556.287,57 für die **Sanierung der Sporthalle** beschlossen. Im Einzelnen: Fa. Engie GmbH Wien € 453.518,50 für Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten, Fa. E-tec-electronics, Timelkam € 5.392,86 für die Herstellung von WLAN-Verbindungen, Fa. Schrack, Wien, € 35.000,- für ein elektronisches Sperrsystem, Fa. Ostermann, Wiener Neudorf € 26.774,- für Grüngestaltung der Fassade und des Vorplatzes sowie Fa. Rubner, Obergrafendorf € 35.602,21 für die Errichtung einer Holzgalerie im Tischtennisraum.

## Ortserneuerung

**4.4.** Einstimmig wurde die Fa. Ing. Streit Bau GmbH., Guntramsdorf, mit der Umgestaltung des **Eumigweges** (von Nr. 30 ostwärts) samt Kanalanpassung und Wasserleitungs-Wiederher-

stellung zum Bestbieterpreis von € 386.595,95 beauftragt.

**4.4.** Mehrheitlich wurde die Komplettierung der neuen **Außenanlagen um den Herzfelderhof und vor der Kirche** zum Gesamtpreis von € 360.031,40 beschlossen. Im Einzelnen: Fa. Intelli, Guntramsdorf € 35.985,95 für die Erweiterung der öffentlichen Beleuchtung, Fa. Elektro Grafeneder, Wiener Neudorf € 63.478,73 für Unterflurverteiler, Fa. Streit Bau GmbH., Guntramsdorf, € 172.239,22 für Erd- und Baumeisterarbeiten, Herstellung von Schwammstadtkörpern und für Beton-Fertigteilsitzbänke sowie die Fa. Ostermann, Wiener Neudorf € 88.327,50 für die Grünflächengestaltung inkl. 24 großer Bäume.

**4.7.** Mehrheitlich wurde für die **Fertigstellung der Außenanlage rund um den Herzfelderhof und für den Kirchenvorplatz** ein Gesamtbetrag in Höhe von ca. € 165.000,- (für Baumaßnahmen, 2 Sitzbrunnen, Trinkbrunnen, Sitzgelegenheiten, Handläufe, Fahnenmasten, Leuchten, Poller, Fahrradbügel etc.) freigegeben.

**4.7.** Einstimmig wurde beschlossen, den bestehenden **Radweg** entlang der **B17** vom Kahrteich bis zur südlichen Ortsgrenze (IZ NÖ-Süd Straße 2c) weiter zu bauen. Die Aufträge im Bestbieterverfahren erhielten die Fa. Streit Bau GmbH. (Straßenbauarbeiten € 166.235,-) und die Fa. Intelli Group GmbH. (öffentliche Beleuchtung € 69.837,-). Danach baut die Gemeinde Guntramsdorf den Radweg Richtung Süden weiter.

**10.10.** Einstimmig wurde die Fertigstellung des „**Parks der Erinnerung**“ Ecke Eumigweg/Palmersstraße rund um das Arik-Brauer-Denkmal beschlossen und die Firmen Streit-Bau GmbH. mit den Baumeisterarbeiten zum Preis von € 119.805,31 sowie Ostermann mit den Grünflächenarbeiten zum Preis von € 12.871,20 beauftragt. Die Arbeiten sollen bis April 2023 abgeschlossen sein.

## Diverses

**4.4.** Einstimmig wurde beschlossen das **neue Ukraine-Hilfeskonto** mit insgesamt € 150.000,- zu dotieren. Sollte ein höherer Betrag notwendig sein, dann haben alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen bereits angedeutet, dafür gesprächsbereit zu sein.

**4.7.** Einstimmig wurde die Entwicklung einer **Wiener Neudorf App** beschlossen, die als Ergänzung zur Neudorf-Card für Dienstleistungen der Abfallwirtschaft, des Gemeindeteeches, der Taxibenützung, der Ticketbuchung für Veranstaltungen sowie für Benachrichtigungen und Informationen geplant ist. Beauftragt wurden die Firmen hello again GmbH (Initialisierung € 12.500,-) und Asut GmbH. (technische Ausrollung € 19.710,-). Die monatlichen Service- und Betreuungskosten durch die Fa. hello again GmbH betragen € 1.100,-.

**6./13.9.** Einstimmig wurden beschlossen, die Fa. Schaukasten, 1120 Wien, mit der Lieferung von **digitalen Amtstafeln und digitalen Schaukästen** zum Preis von € 23.580,31 zu beauftragen.

# Wiener Neudorfer Ukrainehilfe

Die Marktgemeinde Wiener Neudorf hat unmittelbar nach Kriegsbeginn Ende Februar 2022 einen Ukrainehilfe-Stab eingerichtet, der die Spendenaktion, die Hilfstransporte und die Unterbringung von Flüchtlingen im Ort organisiert und koordiniert. Es war das Anliegen der Marktgemeinde Wiener Neudorf, den leidtragenden Menschen in der Ukraine – und den von dort Geflüchteten – möglichst zielgenau und effizient zu helfen. Die Gemeinde hat jene Hilfsgüter, die die Anlaufstelle im ukrainischen Kriegsgebiet konkret benötigte, besorgt und selbst geliefert.



## Finanzielle Unterstützung.

Der Gemeinderat hat insgesamt € 150.000,- für die Ukraine-Hilfe zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag konnte durch private Spenden um weitere knapp € 20.000,- aufgestockt werden. Mit diesen vorhandenen finanziellen Mitteln wurden anfänglich Hilfsgüter an die ungarisch/ukrainische Grenze transportiert sowie dringend notwendige Anschaffungen für die geflüchteten Familien getätigt. 



Viele Tonnen lebenswichtiger Hilfsgüter wurden von den Mitarbeiter:innen der Marktgemeinde Wiener Neudorf besorgt, verpackt und geladen. Nach einer neunstündigen Fahrt wurde die Lieferung an der ungarisch/ukrainischen Grenze an ukrainische Fahrer übergeben und danach unter der Bevölkerung verteilt.

## Flüchtlingsaufnahme.

Insgesamt fanden seit Kriegsbeginn 79 Ukrainerinnen und Ukrainer Schutz in Wiener Neudorf. An die Bürgerinnen und Bürger erging der Aufruf sich beim Gemeindeamt zu melden, wenn sie bei der längerfristigen Unterbringung helfen und insbesondere Menschen bei sich aufnehmen können. Die Informationen über das Aufenthaltsrecht wurden über die Gemeindezeitung kommuniziert. Die beherbergten Flüchtlinge wurden nicht nur privat, sondern auch in Wiener Neudorfer Gemeindeeinrichtungen untergebracht. Bei den Flüchtlingen handelte es sich in erster Linie um Frauen und Kinder.

Die offizielle Begrüßung der Flüchtlingsfamilien fand am 24. April 2022 im Glasaal des Christoph Migazzi-Haus beim ersten Vernetzungstreffen aller neuen ukrainischen Wiener Neudorferinnen und Wiener Neudorfer statt.



Die Gemeinde unterstützte die ukrainischen Flüchtlinge, die in unserer Gemeinde Zuflucht gefunden haben, vor allem mit Sachspenden und Deutschkursen. Im Sommer gab es einen Ausflug, um den Ukrainern die nähere Umgebung von Wiener Neudorf zu zeigen.



## Notstromaggregate.

Knapp vor Weihnachten erreichte alle österreichischen Bürgermeister ein Aufruf des Gemeindebundes. Durch den gezielten Angriff der russischen Armee auf die kritische Infrastruktur der Ukraine, kommt es immer wieder zu flächendeckenden Problemen bei der Strom- und Heizungsversorgung der Bevölkerung. Gemeinsam mit der Marktgemeinde Laxenburg (Bgm. David Berl) ist es gelungen, vier sofort lieferbare Aggregate anzukaufen und bei einem Treffen dem ukrainischen Botschafter in Wien zu übergeben.



v.l.n.r. Bauamt Laxenburg Ing. Norbert Schiffner, Feuerwehr Laxenburg Christian Blei, Bgm. Laxenburg David Berl, ukrainischer Botschafter Dr. Vasyl Khymynets, Bgm. Wiener Neudorf Herbert Janschka und Stabstelle Brand- und Katastrophenschutz Wiener Neudorf Lukas Derkits.

# Boulevard am Herzfelderhof und Kirchenvorplatz

Für den neuen Boulevard vor dem Herzfelderhof, der im Herbst 2022 fertiggestellt wurde, hat die Marktgemeinde Wiener Neudorf einen großzügigen Geh- und Radweg mit zwei Brunnen und Sitzgelegenheiten geschaffen. Beim neuen Ziegelbrunnen wurde die Fassade des damaligen Gebäudes der Brauerei nachempfunden. Die verwendeten Ziegel im altösterreichischen Format, überwiegend mit der Prägung „R“ „H“, für Robert Herzfelder, wurden zum Teil auf der Baustelle gefunden und wiederverwendet. Bienen, Schmetterlinge und Insekten wurden gemäß Pflanzkonzept der Marktgemeinde mit Lebensraum und Nahrung versorgt. Der Kirchenvorplatz wurde fertiggestellt und großzügig und formschön mit langen Sitzbänken aus Holz entlang der großen, bepflanzten Beete versehen. 



# Straßensanierung 2022

## Tragwerkssanierung Carl-Prenninger Brücke

Die ursprünglich im Jahr 1900 von der Firma Anton Biro erbaute Eisenbrücke wurde im Jahre 1980 aufgrund der statischen Erfordernisse durch eine Fertigteilbrücke in Stahlbetonbauweise ersetzt. Über die Jahre wurden die Träger der Fahrbahn als auch der Gehsteige durch äußere Einflüsse, wie z.B. Chlorideintrag durch Salzstreuung dermaßen geschädigt, dass im Jahr 2022 eine Sanierung durchgeführt werden musste, um die Lebensdauer der Brücke zu verlängern. 



Das Tragwerk der Prenningerbrücke wurde 2022 saniert.

## Verkehrssichere Neugestaltung am Eumigweg

Die baulichen Maßnahmen im Zuge der Neugestaltung des Eumigweges 2022 haben einen positiven Beitrag zur Reduzierung des Geschwindigkeitsniveaus geleistet und die allgemeine Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöht. Der Eumigweg verlief ab der Palmersstraße über eine Länge von rund vierhundert Metern in einer Geraden. Deshalb wurden bewusst „Fahrbahnverschwenke“ eingebaut um damit ein Durchrasen zu verhindern. 



„Fahrbahnverschwenke“ verhindern das Durchrasen am Eumigweg.

# Verkehr

## Thema Tempo 80 - Gespräche wiederaufgenommen

Wie ist der Stand bei Tempo 80 auf der A2? Im Sommer fanden die letzten Gespräche von Bgm. Herbert Janschka und Verkehrsamts-Leiter Ing. Fritz Hudribusch mit der neuen Sektionsleiterin im Verkehrsministerium, Frau DI Vera Hofbauer, statt. Das Gespräch verlief äußerst konstruktiv und positiv. Seitens des Ministeriums wird an rechtlichen Rahmenbedingungen gearbeitet, die notwendige Temporeduktionen auf österreichischen Autobahnen generell ermöglichen sollen. Der Streckenabschnitt „Wiener Neudorf“ könnte, aufgrund der leider einzigartigen Lärm- und Schadstoffbelastung von Hunderten Familien und Tausenden Menschen, vorrangig angegangen werden, hieß es. 



## Thema B17 Untertunnelung - Stellungnahmen des Landtags

Im Dezember 2022 noch vor der Landtagswahl 2023 fragte Bürgermeister Herbert Janschka die Landtagsparteien - ÖVP, SPÖ, Die Grünen, FPÖ und die Neos nach Stellungnahmen zur angestrebten Untertunnelung der B17 im Abschnitt Wiener Neudorf. Auf die Frage, ob die Tunnellösung umgesetzt werden soll, bezog die ÖVP des NÖ Landtages nicht klar Stellung. SPÖ und FPÖ standen tendenziell für ein Ja, die Grünen zu einem klaren Ja und die Neos zum Nein.

Die Antworten waren in der Jännerausgabe 2023 zusammengefasst und auf der Gemeinde-Website im Detail nachzulesen. 



# Neugestaltung

## Fertigstellung und Eröffnung der barrierefreien Migazzi-Brücke

Die großzügige, barrierefreie Brücke über den Mödlingbach für Fußgänger- und Radfahrer im Waldl auf Höhe des Schloßmühlplatzes bzw. beim Migazzi-Haus wurde im August 2022 montiert und im Rahmen des Mobilitätstags am 25. September eingeweiht. Die Migazzi-Brücke hat eine Spannweite von 27 Metern sowie eine nutzbare Breite von 3 Metern und ist somit zu Fuß, mit dem Roller, dem Fahrrad oder auch dem Rollstuhl für alle - barrierefrei - ohne Stufen und Rampen - zu überqueren.



Foto: Marktgemeinde Wiener Neudorf



Beim Überqueren der Migazzi-Brücke v.l.n.r.: Bgm. Herbert Janschka, Ing. Fritz Hudribusch, 2. Vize-Bgm. Ing. Wolfgang Tomek, 1. Vize-Bgm. DI Norman Pigisch.

# Sporthalle barrierefrei umgebaut und neueröffnet

Die Arbeiten der langjährigen Generalsanierung hatten sich als äußerst schwierig herausgestellt, weil sie bei aufrehtem Spielbetrieb durchgeführt wurde und die Pläne aus den 80er Jahren teilweise nicht mit der Realität übereingestimmt haben. Im Zuge der Arbeiten wurde jede einzelne Sportstätte aufwendig renoviert, die gesamte Halle barrierefrei gestaltet, auf den neuesten Stand der Technik gebracht und entsprechend der sportlichen Anforderungen angepasst.

**Am 16. Oktober 2022 war es dann soweit. Die renovierte Sporthalle Wiener Neudorf konnte im Rahmen eines großen Fests der Bevölkerung präsentiert werden.**

Bürgermeister Herbert Janschka eröffnete das Fest in der großen Ballspielhalle und bedankte sich bei allen, an der Planung und Umsetzung beteiligten Unternehmen sowie bei der Gemeindeverwaltung.

Abgeordneter des NÖ Landtages Martin Schuster brachte Grußworte in Vertretung für Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit. Anschließend folgten die Ehrungen der Vereine, wobei jeweils ein Stellvertreter die Ehrungsurkunde durch Bgm. Herbert Janschka verliehen bekam. Geehrt wurden: der Wiener Neudorfer Eisstockclub, der Tennisverein, die NV Squash-Union Wiener Neudorf-Mödling, der Tischtennisverein, der Fechtclub, das Judoteam SHIAI-DO und der Hockeyclub. Fit mit Philipp heizte den vielen Besucher:innen jeden Alters ein und motivierte zum gemeinsamen Turnen. Während der gesamten Veranstaltung konnte man durch die neurenovierten Räumlichkeiten spazieren, verschiedene Vereine und ihre Sportarten kennenlernen und schöne, lustige und spannende Darbietungen genießen.



# Kommunale Energie- und Umweltmanagerin für die Gemeinde

DI Manuela Terzer, Abteilungsleiter-Stellvertreterin des Bau-, Umwelt- und Verkehrsamtes sowie Energiebeauftragte der Marktgemeinde Wiener Neudorf, schloss im März 2022 den Kommunalen Energie- und Umweltmanager-Lehrgang nach 4 Modulen erfolgreich ab. In den Ausbildungstagen konnte sie viele Anregungen und Informationen holen, um unsere Gemeinde bestmöglich unterstützen zu können. Die Klima- und Energieziele für Gemeinden bis 2030 zeigen, dass die Marktgemeinde Wiener Neudorf zwar schon auf einem guten Weg ist aber, dass es für die kommenden Jahre noch einiges zu tun gibt. Der Lehrgang hat darauf vorbereitet. 



Dr. Herbert Greisberger (eNu), EB DI Manuela Terzer (Bau-, Umwelt-, und Verkehrsamt)

Foto: eNu

# Umweltpreis für „situative“ Beleuchtung



Andrea Reithmayer (ÖGUT-Präsidentin), Bgm. Herbert Janschka, Ing. Fritz Hudribusch, Monika Auer (ÖGUT-Generalsekretärin).

Foto: Katharina Schriff

Die Marktgemeinde Wiener Neudorf wurde am 31. März 2022 für ihre flächendeckende „situative“ Ortsbeleuchtung mit dem ÖGUT Umweltpreis 2021 der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik in der Kategorie „Nachhaltige Kommune“ ausgezeichnet.

Im Gemeindegebiet von Wiener Neudorf wurden insgesamt ca. 1.500 Lichtpunkte auf LED-Beleuchtung mit zweistufiger Absenkung umgestellt.

Durch die Umrüstung auf LED-Beleuchtung werden über 60 % an Energie eingespart, weitere 20 % durch die situative Beleuchtung. Das entspricht einer absoluten Einsparung von ca. 500.000 kWh pro Jahr. Mit der bisherigen Umrüstung konnten bereits 100 t CO<sub>2</sub> eingespart werden, hier wird noch eine Steigerung erfolgen.

Aus den Teststraßen der Marktgemeinde Wiener Neudorf wurden Erkenntnisse gewonnen, die in allen Städten und Gemeinden Anwendung finden können. 

# Radgipfel 2022

Beim 13. Radgipfel 2022 vom 3.-5. April 2022 stellte die Marktgemeinde Wiener Neudorf, vertreten durch Ing. Fritz Hudribusch, Leiter des Bau-, Verkehrs- und Umweltamtes ihre Vorzeigeprojekte vor einem großen Publikum im Festsaal des Wiener Rathaus vor. Die Straßenraumgestaltung rund um die Bildungseinrichtungen von der Grundabtretung über die Begrünung, die Geh- und Radwegegestaltung bis zum Bodenpiktogramm sowie die kurzen und sicheren Geh- und Fahrradwege für unsere Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler waren Thema des gelungenen Vortrages. 



Ing. Fritz Hudribusch präsentierte Wiener Neudorfs Straßenraumgestaltung beim Radgipfel im Wiener Rathaus.

# Goldener Igel geht zum 6. Mal an Marktgemeinde Wiener Neudorf

Unsere Gemeinde dokumentiert und evaluiert die öffentliche Grünraumpflege nach den Kriterien der Umweltbewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen erhielt die Marktgemeinde im Juni 2022 bereits zum sechsten Mal die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“, den „Goldenen Igel“.

GfGRin Irene Orchard und Mag. Annemarie Getzinger-Reichel nahmen die Auszeichnung „Goldener Igel“ im Schloßpark Bad Vöslau von Landesrat Martin Eichinger entgegen.



# NÖ-Naturschutzpreis für Netzwerk-Natur-Region



Foto: PSB/Sonja Pohl

Im Juni 2022 wurde im Museum NÖ der Josef-Schöffel-Naturschutzpreis vom Land Niederösterreich für hervorragende Verdienste um den Schutz der heimischen Natur verliehen. Zu den Gewinnern zählte die Initiative „Netzwerk Natur Region Thermenlinie-Wiener Becken“ des Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken gemeinsam mit Gemeinden aus der Region, darunter Wiener Neudorf als Vorbildgemeinde.

Preisträger:innen der Netzwerk Natur Region – Ing. Fritz Hudribusch (Abteilungsleiter Bau-, Umwelt- und Verkehrsamt), Mag. Annemarie Getzinger (Bau-, Umwelt- und Verkehrsamt), gfGRin Irene Orchard und LPV-Obfrau Irene Drozdowski gemeinsam mit LHStv. Landesrat Stephan Pernkopf bei der Preisverleihung

# Urkunde für kommunale Kommunikation

Was eine Gemeinde für ihre Kommunikation im Ort benötigt, vermittelte der 1. Lehrgang für „Kommunale Kommunikation“ der Akademie der Kultur.Region.Niederösterreich in acht lehrreichen Modulen im Seminar- und Ausbildungszentrum Atzenbrugg. Für Mag. Heidi Gaganas, Teilnehmerin für die Marktgemeinde Wiener Neudorf, war die Schulung ein großer Gewinn für die Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit. Sie konnte Vieles der übermittelten Inhalte direkt in die Praxis umsetzen. Neben vielen Verbesserungen der medialen Auftritte der Marktgemeinde wurde der Facebook-Auftritt weiter optimiert und ein Instagram-Account eingerichtet. Die Marktgemeinde Wiener Neudorf zählt zu den ersten drei Gemeinden in NÖ, die diesen Lehrgang absolviert haben und gilt daher als Vorreiter.

V.l.n.r.: Stellvertretender Amtsleiter Ulrich Mazuheli, MBA MPA, Mag. Heidi Gaganas (Öffentlichkeitsarbeit) und Amtsleiter Mag. Patrick Lieben-Seutter freuen sich über die Abschlussurkunde für den absolvierten Kommunikationslehrgang.



## Große Auszeichnung für KZ-Gedenkverein

Der KZ-Gedenkverein Guntramsdorf / Wiener Neudorf wurde am 29. Juni 2022, in den Räumlichkeiten des österreichischen Parlaments im Wiener Palais Epstein, für über 25 Jahre herausragende Leistungen im Bereich der Gedenk-, Erinnerungs- und Bewusstseinsarbeit mit dem „Hans Maršálek-Preis 2022 – Würdigungspreis des Mauthausen Komitees Österreich (MKÖ)“ ausgezeichnet.

Der Preis wurde durch den MKÖ-Vorsitzenden Willi Mernyi und Parlamentsdirektor Harald Dossi feierlich an den langjährigen Vorsitzenden des KZ-Gedenkvereins, Jürgen H. Gangoly, und an GfGR Irene Orchard, als Vertreterin der Marktgemeinde Wiener Neudorf, übergeben.

Besondere Erwähnung fand bei der Preisverleihung die ausgezeichnete Zusammenarbeit des KZ-Gedenkvereins und des Mauthausen Komitees Österreich mit der Marktgemeinde Wiener Neudorf. 



GfGRin Irene Orchard mit Jürgen Gangoly vom KZ Gedenkverein bei der Preisverleihung im Parlament.

## Auszeichnung zur Lesemeisterin 2022



Der Gewinnerin Anna Öfferl (10) gratulieren Bgm. Herbert Janschka, die Eltern, Bibliothekarin Arntrud Prokop (r.) und Mag. Heinz Daxecker (vorne) von der Bücherei.

Anna Öfferl (10), Schülerin der Volksschule Wiener Neudorf darf sich über die Auszeichnung zur Lesemeisterin 2022 in der Marktgemeinde Wiener Neudorf freuen.

Bei der beliebten Kinder-Leseaktion „Lesemeisterin & Lesemeister gesucht“ nahmen heuer über 2.000 Kinder aus ganz Niederösterreich teil. Aus den Einsendungen wurden insgesamt 40 Lesemeisterinnen und Lesemeister gezogen – je zehn aus jedem Landesviertel.

Zum zweiten Mal hat die Gemeindebücherei Wiener Neudorf beim Landeswettbewerb teilgenommen und Einsendungen bzw. Beiträge von Kindern aus Wiener Neudorf zu ihren gelesenen Büchern gesammelt. Vom Land NÖ gab es für die glückliche Gewinnerin nicht nur eine Urkunde, sondern auch eine gefüllte Tasche mit Geschenken. 

## Zertifizierung zur Jugend-Partnergemeinde

Die Jugendarbeit in Wiener Neudorf gilt über die Ortsgrenzen hinweg als vorbildlich, daher wurde die Marktgemeinde Wiener Neudorf zum wiederholten Mal als Jugendpartnergemeinde ausgezeichnet.

Eine Jugendumfrage im Ort ergab viele neue Ideen:

Vom innovativen Jugend-Fun-Court über den gemütlichen Jugendtreff für die Freizeit bis zum kreativen Projekt im Bereich Politischer Bildung oder Gesundheitsförderung reichte dabei das Spektrum.

Die Zertifizierung ist von 2022 bis 2024 gültig und wurde im Rahmen einer Festveranstaltung am 14. Oktober 2022 in der Messe Tulln vergeben. Der Preis wurde von Jugendreferent Dr. Spyros Messogitis, Jugendgemeinderat Stefan Michalica und Jugendausschussmitglied Constanze Schöniger-Müller entgegengenommen. 



v.l.n.r. Jugendgemeinderat Stefan Michalica, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Jugendausschussmitglied Constanze Schöniger Müller und Jugendreferent Dr. Spyros Messogitis bei der Überreichung der Auszeichnung „NÖ Jugend-Partnergemeinde“

Foto: N.L.K.Burchhart

## Traditioneller St. Georgsumzug 2022

Am Samstag, den 23. April fand nach langer Coronapause endlich wieder unser beliebter, historischer Ortsspaziergang, der traditionelle St. Georgsumzug, unter großer Beteiligung statt. Archivleiter Dr. Peter Csendes, Bürgermeister Herbert Janschka und Kulturreferent Niki Patoschka hatten zu den einzelnen Stationen viel Interessantes von damals und heute zu erzählen. Besondere Highlights waren unter anderem der Stopp beim Herzfelderhof mit der Geschichte der damaligen Austria Brauerei sowie historische Informationen über die Familie Herzfelder und deren Stiftung - sowie viele andere spannende Anekdoten zur Alten Volksschule oder der Alten Feuerwehr. Stärken konnten sich die Besucher dann im WieNeuBräu bei Andreas Dobritzhofer im Innenhof in der Parkstraße. 



## Inklusion – Das war das Fest der Vielfalt



Die Lebenshilfe Österreich und die Lebenshilfe Niederösterreich organisierte am 5. Mai, dem internationalen Protesttag der Menschen mit Behinderungen, ein Fest der Vielfalt. Gemeinsam mit dem Inklusionsteam wurde im inklusiven Begegnungsgarten im Klosterpark gefeiert.

Musikalisch wurden die Gäste von der Musikschule und dem Funkensemble verwöhnt. Generalsekretär der Lebenshilfe Österreich, Markus Neuherz moderierte mit Präsidentin der Lebenshilfe Niederösterreich, Fritzi Pospischil. 



## Aufführung des Lastkrafttheaters

Mit dem LKW rollt das spontanste Volksfest, das Lastkrafttheater, durchs Land - auch 2022 holte die Marktgemeinde Wiener Neudorf die fahrenden Schauspieler mit „Des is afoch so - Ein sagenhafter Jux“ wieder in den Innenhof beim Freizeitzentrum. Die Theatervorstellung des Lastkrafttheaters am letzten Maitag war ein Erlebnis. Die Plätze waren gefüllt, das Wetter spielte mit und das gute kulinarische Angebot verwöhnte das begeisterte Publikum. 



## Maibaumaufstellen und Maifest 2022

Bei herrlichem Frühlingswetter wurde bereits am 31. April das Maibaumaufstellen gefeiert. Die Mostlandstürmer heizten den Besuchern kräftig ein. Die schöne Tanne wurde von den Mitarbeitern des Wirtschaftshofs bunt geschmückt und aufgestellt. Am 1. Mai ging es traditionell weiter. Bürgermeister Herbert Janschka und Kulturreferent Niki Patoschka freuten sich, das Maifest mit Bürgermeister Arnold Bauernfried und Vize-Bürgermeister Erich Bauernfried aus Bärnkopf offiziell eröffnen zu dürfen. Die Kinderfreunde sorgten für Verpflegung und Kinderprogramm. 



## Bio-FAIRTRADE Frühstück mit FAIRBIKE-Besuch



Am 9. Juni 2022 lud die bereits 2016 zur FAIRTRADE Gemeinde zertifizierte Marktgemeinde Wiener Neudorf die Bevölkerung zum Gratis-Frühstück am Vorplatz des Gemeindeamts ein. Verwöhnt wurden unsere Bürger:innen mit den besten saisonalen, regionalen und FAIREN Bio-Lebensmitteln von Sabina Bucur vom Schloßmühladen.

Auch Thomas Wackerlig fuhr wieder auf der FAIRBIKE Tour durch NÖ und machte Halt vor dem Gemeindeamt, um mit seinem E-Lastenfahrrad für die Themen Menschenrechte und den fairen Handel zu sensibilisieren. 

## Kooperation Musikschule & Volksschule

Am Mittwoch 29. Juni 2022 ging das große Abschlusskonzert der Streicher- sowie der Bläserklasse in der Hans-Stur-Volksschule zur Freude der Eltern, Lehrer:innen, der Musikschule und natürlich der jungen Künstler:innen erfolgreich über die Bühne. Geigelehrer Gustav Krachler sowie Cellolehrerin Christine Riegelsperger leiteten die Streicherklasse, Flötenlehrerin Angela Gredler und Lehrer für Blasinstrumente Dominik Taschler unterrichteten die Bläserklasse. 



## Infoabend – Fragen Sie dem Bürgermeister ein Loch in den Bauch

Am 8. Juni stand Bürgermeister Herbert Janschka den Bürgerinnen und Bürgern bei der Veranstaltung „Fragen Sie dem Bürgermeister ein Loch in den Bauch“ Rede und Antwort.

Wiener Neudorferinnen und Wiener Neudorfer hatten einen Abend lang die Möglichkeit dem Bürgermeister im Glassaal des Migazzi-Hauses sprichwörtlich ein „Loch in den Bauch“ zu fragen. Jene, die die Gelegenheit nutzten erfuhren bei einer Präsentation des Bürgermeisters den aktuellen Stand aller geplanter sowie in Umsetzung befindlichen Projekte der Marktgemeinde Wiener Neudorf. Bei den anschließend gestellten Fragen der Besucher:innen ging es hauptsächlich um das große Thema Verkehr. 



## Stürmischer Auftakt beim Sommererwachen am Kahrteich



Nach einem stürmischen ersten Tag am 1. Juli 2022 beim Sommererwachen hatten wir am Samstag Glück mit dem Wetter und Electric Beat Club konnte nach Verschiebung endlich auftreten. Die Sonne lachte wieder beim Beachvolleyball-Turnier und abends schallten coole Beats von Kollektiv Tim und DJ Steve Hope über das Teichgelände. Kulinarisch wurden die Gäste mit köstlichen Drinks und Snacks versorgt. 

## Kirtag in Wiener Neudorf

Am Sonntag, den 7. August 2022 fand traditionsgemäß in der Parkstraße der Kirtag in Wiener Neudorf statt. Bei bestem Wetter boten die Marktfahrer ihre Waren an, viele Wiener Neudorfer:innen bummelten durch den Altort und wurden da und dort fündig. 



Mehr Fotos unter  
<http://www.wiener-neudorf.gv.at/nachrichten-304/fotogalerie.html>



# Besucheraansturm auf der 50. Wiener Neudorfer Woche

Die 50. Wiener Neudorfer Woche startete am Nachmittag des 18. Juni 2022 mit dem Umzug der Vereine. Angeführt vom Musikverein Lyra zog die Prozession bei Kaiserwetter, toller Stimmung und mit jeder Menge Luftballons vom Freizeitzentrum, vorbei am Gemeindeamt bis zum Festgelände in den Marienpark ein. Geprägt war die Woche durch viele stimmungsvolle Momente, hochkarätige Live-Auftritte, Darbietungen unserer Vereine, und natürlich den tausenden begeisterten Gästen, die an 8 Tagen das Festgelände im Marienpark besucht haben. Eine sensationelle 50. Wiener Neudorfer Woche endete mit dem fulminanten Finale, der großen Lasershow. ☺



## Kultur im Park 2022



Ein buntes musikalisches Potpourri gab es im August 2022 zum dritten Mal im Rathauspark auf der Sommerbühne zu erleben. Sechs Auftritte mit großartigen musikalischen Darbietungen, ließen die Herzen aller Altersklassen im schönen Ambiente an lauen, teils rauen Sommerabenden höherschlagen. Mit dabei waren dolls&guy feat. Circus Picard, Carlos Primeros, das Hannes Kasehs Blues Trio, Rachele Jeanty und Werner Auer. ☺

## Neue Veranstaltung mit dem Fälschermuseum Wien: „Factor-Fake“

**K**abarettreif und mit Leichtigkeit schaffte es Diane Grobe mit ihrem humorvollen Vortrag im Oktober den Glassaal im Migazzi-Haus zu füllen. Über die kriminellen Machenschaften von berühmten Kunstfälschern konnte die Gründerin des Wiener Fälschermuseums eine spannende Geschichte nach der anderen aufzischen und wusste viele Details aus deren Lebensgeschichten. 



Diane Grobe vom Fälschermuseum Wien und Kulturreferent Niki Patoschka.

## Das Fest der offenen Töpfe



**S**o bunt und vielfältig wie Wiener Neudorf ist, war das Fest der offenen Töpfe am 23. Oktober 2022 im Festsaal des Freizeitentrums. Viele Besucher:innen haben die unterschiedlichsten kulinarischen und kulturellen Beiträge genossen. Gemeinsam mit der Gemeinde organisiert das Inklusionsteam dieses Fest bereits seit mehreren Jahren. Inklusive Werte wie Freude, Teilhabe, Nachhaltigkeit, Wertschätzung von Vielfalt und viele mehr, werden hier in die Tat umgesetzt. Für die gute Musik sorgten die Musiker der Gewürztraminer mit dem G'mischten Satz, die so manches Tanzbein motivieren konnten. 

## Schauspielerin Stefanie Reinsperger im Alten Rathaus

**A**m 25. November 2022 fand im Alten Rathaus in Wiener Neudorf die ausverkaufte Lesung des ersten Buchs „Ganz schön wütend“ von Schauspielerin und Autorin Stefanie Reinsperger statt. Als Buhlschaft bei den Salzburger Festspielen, als Rosa Herzog im Tatort oder als Mitglied im Berliner Ensemble: Heute ist die Ausnahme-schauspielerin auf den großen Bühnen und in der Primetime des öffentlich-rechtlichen Fernsehens angekommen. In ihrem ersten Buch „Ganz schön wütend“ räumt Stefanie Reinsperger, Tochter der ehemaligen Amtsleiterin der Marktgemeinde Wiener Neudorf, mit einem gesellschaftlichen Tabu auf: der weiblichen Wut. Die Lesung war bis zum letzten Platz ausverkauft. 



v.l.n.r.: Peter Reinsperger (Vater), Jasmin Reinsperger (Schwester), Helga Reinsperger (Mutter), Kulturreferent der Marktgemeinde Wiener Neudorf Niki Patoschka, Moderatorin Agnieszka Trnka-Kwiecinski, Stefanie Reinsperger, Bgm. Herbert Janschka, GRin Gaby Janschka, Copyright: Marktgemeinde Wiener Neudorf



## Rock and Roll

**Z**um allerersten Mal fand am 3. September im Rathaus Park das „New Village Rock&Roll Festival“ statt. Der Park rockte und hunderte Besucher erfreuten sich am Spektakel.

Für den Hunger und den Durst gab es verschiedene Foodtrucks von Langos über Pizza bis zu Süßigkeiten und Cocktails. Die Riding Dudes heizten dem Publikum ordentlich ein, bei Bullriding, Tanzvorführungen und einem richtigen Harley Motorrad Convoi kamen junge und ältere Rock'n'Roller auf ihre Kosten. 

# Das war das Kulturabonnement 2022

Am 14. Jänner 2022 fand unter großem Jubel im Rahmen des Wiener Neudorfer Kulturabonnements das Neujahrskonzert des Tonkünstler Orchesters Niederösterreich im Franz-Fürst-Freizeitzentrum statt. Nach langem Abwägen von Für und Wider entschloss sich die kulturelle Leitung der Marktgemeinde Wiener Neudorf als Veranstalter gemeinsam mit dem Tonkünstler-Orchester das traditionelle Neujahrskonzert in Wiener Neudorf unter verschärften Coronaregeln stattfinden zu lassen. Trotz durchgehender Maskenpflicht und Verzicht auf Pause und Verpflegung war es ein gelungener musikalischer Jahresauftakt und ein wahrer Ohrenschmaus.

Weitere Abo-Veranstaltungen konnten nach langer Pause wieder stattfinden. Highlights waren das Hannes Kasehs Blues Trio, Horst Chmelar Junior, Kabarettistin Caroline Athanasiadis und die krönende Veranstaltung zu Weihnachten - 4 Voices of Musical mit Maya Hakvoort. 



# Adventmarkt 2022

Am ersten und zweiten Adventwochenende 2022 fand der Adventmarkt zum ersten Mal vor dem Gemeindeamt in Wiener Neudorf statt. Es gab ein Genussdorf am Vorplatz und einen Künstlermarkt im 1. Stock des Gemeindeamts. Für weihnachtliche, musikalische Unterma- lung sorgte die Musikschule sowie der Musikverein Lyra. Das Weihnachtsengerl, der Zauberer Merlix und natürlich die Eisenbahn waren Attraktionen am Wiener Neudorfer Adventmarkt. 



## Archivpräsentation „Unser Neudorf“

Unter großer Begeisterung des Publikums fand am 12. Jänner 2022 im Glassaal des Migazzi-Haus die festliche Präsentation des Archivhefts „Unser Neudorf - Beiträge zur Geschichte von Wiener Neudorf 2021“ statt. Und es gab eine Premiere - die Veranstaltung wurde zusätzlich live gestreamt.

Bürgermeister Herbert Janschka hielt die Eröffnungsrede und freute sich über das große Interesse sowohl vorort als auch daheim hinter den Bildschirmen. Es folgten die Reden von Archivleiter Dr. Peter Csendes, Landesarchivdirektor i.R. Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Opll sowie dem Autor Horst Doležal und Waltraud Grath vom Verein Alt Wiener Neudorf. Gewidmet war das Heft 11 dem ehemaligen Archivleiter und Wiener Neudorfer Herrn Prof. Dr. Kurt Janetschek, der im Jahr 2021 leider verstorben ist. 



Die Archivpräsentation 2022 im Glassaal des Migazzihaus war gut besucht und konnte erstmals auch zuhause über Livestream verfolgt werden.

## Prima la Musica: Musiktalente aus Wiener Neudorf



21 junge Musikerinnen und Musiker der Musikschule Wiener Neudorf haben sich von 9. bis 14. März 2022 der Herausforderung Prima la Musica gestellt. Die Bedingungen waren alles andere als einfach. Die Zeiten waren geprägt von Quarantänen und Lockdowns und der Unterricht musste sehr oft online stattfinden. Unter diesen Voraussetzungen solche Höchstleistungen zu ermöglichen erfordert viel Engagement und Begeisterung und ein gutes Team von Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern. Die Ergebnisse waren eine große Freude für unsere Musikschule.

Die Altersgruppen bis 10 Jahre mussten, wie schon im vergangenen Jahr, online stattfinden. Alle älteren Schüler:innen konnten live in St. Pölten auftreten. 

## Preisträger:innenkonzert der Musikschule Wiener Neudorf



Zum ersten Mal hat die Musikschule ein Preisträger:innenkonzert veranstaltet. Im Jahr 2022 konnte sich das Team über so viele Wettbewerbsgewinnerinnen und -gewinner freuen, wie nie zuvor. Am 15. Juni wurden diese im Rahmen eines Konzertes geehrt und gefeiert. Bürgermeister Herbert Janschka und Musikschulleiter Robert Rother waren begeistert über die Darbietung der jungen Talente und gratulieren zu den großartigen Erfolgen. 



## NÖ Archivtag: Archivleiter referierte in St. Pölten



Die diesjährige 12. Ausgabe des NÖ Archivtages fand am 4. November im Panoramasaal der Hypo NÖ in St. Pölten statt und widmete sich dem Thema „Von der Registratur ins Archiv – die Übernahme von Verwaltungsschriftgut in Theorie und Praxis“. Auch unser Gemeindearchiv war mit Archivleiter Dr. Peter Csendes bei der Veranstaltung vertreten. Er berichtete über Archiv und Registratur am Beispiel der Marktgemeinde Wiener Neudorf. 

Archivleiter Dr. Peter Csendes repräsentierte das Archiv der Marktgemeinde Wiener Neudorf beim NÖ Archivtag in St. Pölten.

# Ehrenzeichen-Überreichung für Archivar Josef Stoik

© NLK Filzwieser



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner ehrte unseren Gemeindecarchivar Josef Stoik mit dem Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner ehrte Heimatforscher und Geschichtsvermittler Josef Stoik und überreichte die Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich. Überreicht wurden Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich, Berufstitel, Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich und Bundes-Ehrenzeichen. Unter den Geehrten war auch unser Josef Stoik vom Gemeindecarchiv der Marktgemeinde Wiener Neudorf, der für seine langjährigen Verdienste für das Land Niederösterreich das goldene Ehrenzeichen erhielt. 

# Musikschülerinnen und -schüler des Jahres

Seit einigen Jahren zeichnet die Musikschule Wiener Neudorf „Schülerinnen und Schüler des Jahres“ aus. Für das Musikschuljahr 2021 wurde im Jahr 2022 der begehrte Preis wieder engagierten jungen Musikerinnen und Musikern für ihr großes künstlerisches Engagement im Glassaal des Migazzi Haus verliehen.

Die Ehrungen der beiden vorangegangenen Schuljahre konnten nachgeholt werden. Bürgermeister Herbert Janschka und Musikschuldirektor Robert Rother gratulierten folgenden Schüler/-innen sehr herzlich: Philipp Altmann/Oboe und Klavier, Christina Barth/Harfe, Lukas Bauer/Schlagzeug, Eva Theodora Buna/Gesang und Klavier, Alma Wuinovic/Cello und Klavier, Lucia Wuinovic/Oboe und Klavier, Wendelin Wuinovic/Blockflöte und Posaune. 



# Jahreskonzert der Musikschule 2022

Am 1. Dezember 2022 fand auf der Bühne des bis auf den letzten Platz gefüllten Festsaals des Freizeitentrums das große Konzert der Musikschule Wiener Neudorf statt.

Musikschuldirektor Robert Rother moderierte den Abend und präsentierte ein gemeinsames Konzert von Musikschüler:innen und Lehrer:innen.

Vom Elementaren Musizieren der Kleinsten, über Ensembles, beeindruckende Talente bis zum großen Orchester spannte sich der Bogen. Im Rahmen des Konzerts wurden außerdem die "Schüler:innen des Jahres" für besonders großes Engagement gekürt. 



## Kinderbesuch in der Gemeindebücherei

Am 18. Mai 2022 besuchte die Vorschulklasse der Volksschule Wiener Neudorf die Gemeindebücherei. Bibliothekarin Arnrud Prokop begrüßte die Kinder und freute sich über das große Interesse und die Fragen der Schüler:innen sowie über die gute Laune, die alle zusammen mitbrachten. Die Kinder hatten die Möglichkeit die Bücherei mit ihrer gut ausgestatteten, gemütlichen Kinderabteilung kennenzulernen und erhielten im Anschluss für die Teilnahme den Bibliotheksführerschein verliehen.



Die Vorschulklasse mit den Lehrerinnen Angelika Cargnell (l.) und Julia Hornof auf Besuch in der Gemeindebücherei bei Arnrud Prokop.

Wiener Neudorf  
**Bücherei**  
Lesen ist bunt

Bibliotheks-  
führerschein

## Lesefrühförderung: NÖ Buchstart-Tasche und neue Fühl- und Knisterbücher

Das Projekt „Buchstart Niederösterreich: mit Büchern wachsen“ ist eine landesweite Initiative zur frühkindlichen Leseförderung. Auch die Gemeindebücherei Wiener Neudorf schloss sich der Aktion an und freute sich Jungfamilien mit dem nötigen Lesestoff versorgen zu dürfen.

Ziel des Projektes war es, "jedem Kind die Chance zu geben, Lesen zu einem freudigen Erlebnis werden zu lassen" (Zit.: Dr. Reinhard Ehgartner, Begründer des Projektes Buchstart Österreich).

In einem weiteren Schritt hat sich die Bücherei weiter in das Thema Lesefrühförderung vertieft und Fühl- und Knisterbücher für die Allerkleinsten angeschafft. Für jede Entwicklungsstufe des Kindes gibt es das geeignete Bilderbuch, seit 2022 auch für die Allerkleinsten. Je jünger das Kind ist, desto widerstandsfähiger muss das Buch natürlich sein. Es wird ja im ersten Lebensjahr mit allen Sinnen erforscht. Das Team der Bücherei hat für junge Eltern eine bunte Auswahl an robusten Kleinkindbüchern zusammengestellt. Die Rassel-, Knabber-, Buggy-, Knister- und Fühlbücher bestehen aus wasserfestem, reißfestem und schadstoffgeprüftem Material.



## Toller Preis für die Gemeindebücherei: Otto Jaus in Wiener Neudorf

Unter 22 teilnehmenden Gemeinde- und Stadtbüchereien Niederösterreichs gewann die Gemeindebücherei Wiener Neudorf mit dem Team rund um Arnrud Prokop den ersten Preis - eine Lesung mit Otto Jaus.

Die Marktgemeinde Wiener Neudorf nahm im Sommer 2022 am niederösterreichischen Wettbewerb Sommerbuch himmelblau.sonnengelb, einer Ferienaktion von „Treffpunkt Bibliothek“ teil. Unter dem Motto „Meine Straße“ schrieben Wiener Neudorferinnen und Wiener Neudorfer Texte und Geschichten aus ihrer eigenen Erfahrung und Vorstellung. Ergänzt wurde die Sammlung durch die Zeichnungen der teilnehmenden Kinder des Wiener Neudorfer Ferienspiels.

Am 29. August traf der Ehrengast Otto Jaus persönlich in Wiener Neudorf ein. Der aus Fernsehen und Theater bekannte Schauspieler, Sänger und Kabarettist Otto Jaus - Teil des Gespanns Pizzera & Jaus - las im Glassaal des Migazzi-Hauses aus dem Buch der Wiener Neudorfer:innen vor. Der Niederösterreicher hatte kürzlich mit seiner Mutter ein Kochbuch geschrieben und war somit ebenfalls unter die Buchautoren gegangen. Es war ein unvergessener Tag für die Gemeindebücherei und alle Teilnehmer:innen.



## Buchpräsentation in der Gemeindebücherei



Am 23. November 2022 fand in der Gemeindebücherei ein Abend mit einer Lesung rund um das Thema gesunde Ernährung und Abnehmen statt. Die Gäste wurden von Autorin Dr. Heike Linamayer mit köstlichen Probier-Häppchen aus ihrem Ideen- und Rezeptbuch „Wie koche ich einen Esel ein“ versorgt und es gab sogar einen Coaching-Gutschein mit der Expertin zu gewinnen. 

v.l.n.r. Bibliothekarin Arnrud Prokop, Autorin Dr. Heike Linamayer, die Gewinnerinnen der Verlosung sowie stellvertretender Amtsleiter Ulrich Mazuheli MBA, MPA (r.) beim kulinarischen und literarischen Abend.

## 10 Jahre Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir“

„Mein Körper gehört mir“ ist ein interaktives theaterpädagogisches Präventionsprogramm für Volksschulkinder gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Buben. 2022 feierte das wichtige Präventionsprogramm 10 Jahre Jubiläum in der Volksschule Wiener Neudorf. 

v.l.n.r. Bgm. Herbert Janschka, Günther Ebeschweiger (Präsident des österreichischen Zentrums für Kriminalprävention), Volksschuldirektorin Marion Amri, Schauspieler René Rebeiz & Elisabeth Kofler und Barbara Micheljak (Kordinatorin vom Lions Club Burg Liechtenstein).



## Gesamte Volksschule besuchte den Zirkus



Viel Spaß in der zweiten Schulwoche im September 2022 hatten die rund 300 Kinder der Volksschule Wiener Neudorf beim Ausflug in den Circus Safari am Palmersacker.

Bürgermeister Herbert Janschka lud alle Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur vierten Klasse sowie die Vorschulklasse mit dem gesamten Lehrer- und Betreuersteam exklusiv zur Sondervorstellung des am Palmersacker gastierenden Circus Safari ein und hinterließ ein leeres Volksschulgebäude. Das Programm war spektakulär und aufregend. Ein großes und lautes Dankeschön an den Herrn Bürgermeister für die tolle Abwechslung zum Unterricht kam sowohl von den Kindern, den Lehrer:innen und Betreuer:innen als auch von den Zirkusleuten des Circus Safari. 

## Volksschulkinder besuchten teatro Musical „Bambi“

Die Marktgemeinde Wiener Neudorf lud am 23. September 2022 die Kinder der Volksschule zum Musicalvormittag ein. Statt Mathe, Deutsch und Sachunterricht stand Kultur am Stundenplan. Gleich dreimal unterhielten im September die jungen Musicalstars von teatro auf der großen Bühne des Festsaaes im Freizeitzentrum von Wiener Neudorf das junge Wiener Neudorfer Publikum. Zum Buch von Peter Färber „Bambi“ und der Musik von Norberto Bertassi tanzte und sang die professionelle Theatergruppe aus Mödling vor vollen Reihen und begeisterte an einem Vormittag auch unsere knapp 300 Volksschulkinder. 



# Vandalismus und Vermüllung – Der Wirtschaftshof im Dauereinsatz

Mehrere Fälle von Vandalismus und Vermüllung beschäftigten im Jahr 2022 die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes.

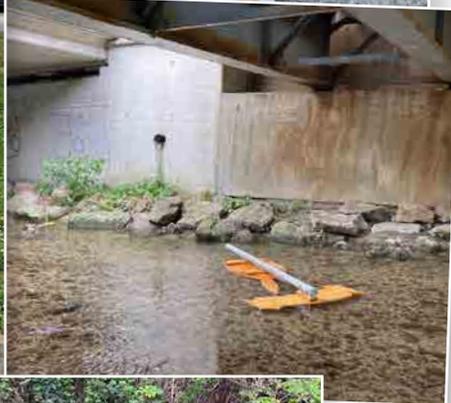
Schockiert musste ein Team vom Wirtschaftshof am Anningerpark enorme Schäden durch Vandalismus feststellen. Sogar eine Heizungsanlage eines öffentlichen Gebäudes wurde dabei massiv zerstört.

Zu einem weiteren Vorfall von Vandalismus mit Brandstiftung kam es auf dem Areal des Freizeitgeländes am Reisenbauer-Ring. Hier wurde neben einer Parkbank auch ein Müllcontainer in Brand gesetzt. Neben der Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf war auch das Wirtschaftshofteam der Marktgemeinde Wiener Neudorf zur Beseitigung des abgelöschten Brandgutes eingesetzt. Die jugendlichen Täter konnten von der Polizei später gefasst werden.

Die Vandalismus-Serie ging aber noch weiter, neben schwimmenden Parkbänken musste skurrilerweise auch ein (Holz-) Osterhase baden gehen und wurde mit dem Gesicht nach unten im Mödlingbach wiedergefunden.

Bei weiteren Touren durch den Ort musste das Wirtschaftshofteam die Bücherzelle am Anningerpark und den naheliegenden Spielplatz (ehem. Mobiki) in mutwillig beschädigtem Zustand vorfinden und die Umweltinsel am Reisenbauer-Ring (West) von illegalen Ablagerungen befreien.

Alle diese Zerstörungen, Verschmutzungen, Beschmierungen oder Ablagerungen wurden von den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes eigenhändig gesäubert, entfernt bzw. repariert. Die Leitung der Marktgemeinde Wiener Neudorf bedankt sich für das große Engagement bei den Mitarbeitern und hofft, dass sich diese Vorfälle in Zukunft nicht mehr, sondern als Nebeneffekte der Coronazeit verbucht werden können.



## Sonderausgabe – Winterdienst: Information und Service

Durch das Wirtschaftshofteam der Marktgemeinde wurde im Februar 2022 an alle Wiener Neudorfer Haushalte die Sonderausgabe von Wiener Neudorf INFORMIERT zum Thema „Winterdienst“ ausgetragen. Darin erfuhren die Bürgerinnen und Bürger von der neuen, umwelt- und tierfreundlichen Solestreuung, den neu ausgerüsteten Winterdienst-Fahrzeugen und über Rechte und Pflichten zum Thema „Schneeräumung“. Zudem wurde die Hotline - das Winter-telefon - für Fragen rund um das Thema beworben.



## Grünpflege, Grünschnitt und Sommerhitze



Die Mitarbeiter vom Wirtschaftshof waren im Frühling emsig im ganzen Ortsgebiet unterwegs, um die Straßen und Gehwege vom Rollsplit zu säubern. Die Blumenbeete, das Straßenbegleitgrün, die Parks und Spielplätze wurden frühlingstfit gemacht.



Um ein Austrocknen der zu betreuenden Blumen, Sträucher und Bäume an warmen Sommertagen zu vermeiden, versorgte das Wirtschaftshofteam so gut wie möglich die Wiener Neudorfer Grünanlagen mit unseren Gießfahrzeugen.



Im Frühling und Herbst wurde die Grünschnitt-Aktion im Ort wieder sehr gut von Wiener Neudorfs Bevölkerung genutzt.

## Aufbau Adventmarkt

Der Wiener Neudorfer Adventmarkt fand 2022 zum ersten Mal am neuen Vorplatz des Gemeindeamts statt. Dafür errichtete das Team des Wirtschaftshofes ein festlich geschmücktes Weihnachtsdorf mit Hütten, Reisig und einer kleinen Bühne sowie allen technischen Vorkehrungen, die für die beiden Adventmarkt-Wochenenden benötigt wurden.



# 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr: Das war das große Jubiläumsfest

Anlässlich des 150 Jahre Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf fand am Sonntag den 11. September 2022, das mit viel Freude erwartete Fest am Areal des Franz-Fürst-Freizeitzentrums statt. Trotz sehr wechselhaften Wetterverhältnissen wurde den ganzen Tag mit zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung bei Speis und Trank, Musik durch den Musikverein Lyra sowie vielen Informations- und Spielestationen sowie dem absoluten Highlight einer Hubschrauberlandung auf dem Fußballfeld gefeiert. 



# Katastrophenschutz - Sicher in Wiener Neudorf

Die Marktgemeinde Wiener Neudorf verbesserte in den vergangenen Jahren laufend ihren Katastrophenschutz und bereitete sich besonders auf sogenannte Strom-Mangel-Lagen bis hin zu einem möglichen Blackout-Szenario vor. Im Interview mit Wiener Neudorfs Sicherheitsexperten erfuhren Bürgerinnen und Bürger in der Gemeindezeitung Wiener Neudorf INFORMIERT, warum es so wichtig ist, dass eine Gemeinde vorbereitet ist, und welche Eigenverantwortung jeder Einzelne im „Fall der Fälle“ hat. Weiters wurde die Bevölkerung laufend über die Bedeutung der Sirensignale informiert und es wurden praktische Tipps für die Blackout-Vorsorge im eigenen Haushalt vermittelt. 



v.l.n.r.: Geschäftsführender Gemeinderat Werner Heindl, Stabsstelle Brand- und Katastrophenschutz Lukas Derkits, Ausschussvorsitzender für Sicherheit und Blaulichtorganisationen Gilbert Mayr

# Infoveranstaltung Blackout der Marktgemeinde Wiener Neudorf

Am Abend des 28. September 2022 fand im Festsaal des Franz-Fürst-Freizeitzentrums eine Infoveranstaltung zum Thema Blackout statt.

Neben den Vorträgen vom Zivilschutzverband, dem österreichischen Bundesheer, der EVN Wasser und Wiener Neudorfs Rauchfangkehrer Markus Pirringer präsentierten der Leiter des Bauamtes, Ing. Fritz Hudribusch, sowie der für Brand- und Katastrophenschutz zuständige Mitarbeiter der Marktgemeinde, Lukas Derkits, konkrete Maßnahmen für einen möglichen Blackout-Fall in Wiener Neudorf. Dabei wurden die Punkte Abwasser, Müll, Warnung der Bevölkerung, Kommunikation im Krisenfall sowie die zentrale Anlaufstelle für die Bevölkerung präsentiert. Der sogenannte „Leuchtturm“ im Festsaal des Franz-Fürst-Freizeitzentrums dient nicht nur zur Kommunikation der Gemeinde mit der Bevölkerung, sondern soll auch als zentraler Treffpunkt (z.B.: zur Selbsthilfe) während eines landesweiten und länger andauernden Stromausfalles fungieren. Auch können im „Leuchtturm“ Notfälle nach dem Ausfall der Notrufnummern abgesetzt werden. 



# Rettungsstelle Wiener Neudorf: Kostenloser Erste Hilfe Kurs für Jugendliche

Zu Beginn des Jahres 2022 fand ein Erste-Hilfe-Kurs für junge Wiener Neudorf:innen für die Führerscheinausbildung in Kooperation mit dem Österreichischen Roten Kreuz statt. Die Teilnahmekosten dafür übernahm die Marktgemeinde Wiener Neudorf. 



v.l.n.r. GR im Ausschuss für Sicherheit und Blaulichtorganisationen Gilbert Mayr, Jugendreferent GR Spyros Messogitis und Sicherheitsreferent gfGR Werner Heindl begrüßten die Jugendlichen.

# Neue Ferial-Sport-Aktionen für Kinder

Mit der Neuorganisation der Ferial-Sport-Aktion 2022 wollten wir unsere Kinder nachhaltig zu mehr Bewegung motivieren. Die Idee war es, den Kindern ein großes Spektrum an Sportarten zum Ausprobieren anzubieten, sodass für jede und jeden etwas dabei ist. Und das einerseits in Form einer Ferienreise nach Leibnitz und parallel dazu als Tagesbetreuung im Bundessportzentrum Südstadt bei den „Give me Five“ Wochen. Wichtig war, dass das Betreuungsangebot für die ganzen Ferien wieder abgedeckt werden konnte und für berufstätige Eltern Woche für Woche flexibel wählbare Angebote mit viel Spaß, kompetenter und netter Betreuung sowie gesunder Verpflegung zur Auswahl stehen. 



# Das war unser Ferienspiel 2022

Nach dem Betreuungsangebot der Kindergärten und Horte sowie den beiden Sport-Ferialaktionen gab es in den drei mittleren Ferienwochen auch 2022 wieder jede Menge Spaß und Spiel für unsere 6 bis 15-jährigen. Über 40 Kinder pro Woche nutzten das Freizeit- und Betreuungsangebot, lernten verschiedene Vereine und Sportarten kennen, bastelten mit Naturmaterialien und machten Ausflüge. Der krönende Abschluss war das beliebte Mittelalterfest auf dem Klosterparkareal, das nach der Corona-Pause wieder stattfinden konnte. 



# Volksschule: Schulbeginn 2022

Am 5. September um 8 Uhr versammelten sich die Tafelklassler:innen von Wiener Neudorf vor dem Schulgebäude der Hans Stur Volksschule. Nach und nach wurden die jungen Schulanfänger:innen mit ihren Eltern in die Aula eingeladen und lernten ihre Lehrer:innen kennen. Auch in diesem Jahr überreichte Bürgermeister Herbert Janschka wieder jedem Kind einen Schulstart-Rucksack, gefüllt mit vielen nützlichen Utensilien für den Schulalltag. 



1a mit den Klassenlehrerinnen Kirsten Rücker und Barbara Willixhofer, Stützkraft Gerda Lechmann.



Die 1b und die Klassenlehrerinnen Sabine Ptacek und Carmen Hernandez-Luef, Freizeitpädagogin Gerlinde Fürst, Stützkraft Denis Fuchs.



Klassenlehrerin der 1c Sandra Kleemann nimmt ihre neuen Schützlinge in Empfang.



Die 1d begleitet von Klassenlehrerin Jasmin Palfi.



Klassenlehrerin Julia Hornof mit den Kindern der Vorschulklasse.

## Inklusion: Jubiläum für langjährigen Mitarbeiter

Am 2. Jänner 2022 nutzte Daniel Wotzel die ihm gebotene Chance und trat einen Job im Rathaus der Marktgemeinde Wiener Neudorf an. Daniel - mehrfach geistig behindert - war damals knapp 20 Jahre alt und arbeitete bei der Lebenshilfe in Gumpoldskirchen, als ihm ein einmaliges Angebot gemacht wurde. Die Marktgemeinde Wiener Neudorf hat mit der Einstellung von Daniel Wotzel ebenfalls eine einmalige Chance genutzt und einen großen Gewinn gemacht - 2022 feierte er in der Marktgemeinde Wiener Neudorf sein 20-jähriges Dienstjubiläum im Gemeindeamt - ein Best Practice Beispiel für gelungene Inklusion am Arbeitsplatz. 



Für sein Engagement und seine Leistungen bedankten sich Bürgermeister Herbert Janschka und Abteilungsleiterin des Bürgerservices Karin Hassan bei Daniel Wotzel, sowie seine ehemalige Mentorin und Präsidentin der Lebenshilfe Fritzi Pospischil im Namen der Marktgemeinde Wiener Neudorf.

## Badesaison am Kahrteich



Am 2. Mai 2022 durfte am Kahrteich wieder von Mai bis September ohne Einschränkung durch Corona-Maßnahmen gebadet werden. Auch Tageskarten und Saisonkarten für Auswärtige wurden wieder ausgegeben. Einziger Unterschied: Die Tageskarten waren in der Saison 2022 nur noch freitags im Gemeindeamt erhältlich. Direkt beim Teich gibt es keinen Kartenverkauf mehr. 

## Mutter- und Vatertagsfeier für Pensionist:innen 2022

Beste Unterhaltung gab nach zwei Jahren Corona-Pause bei der Mutter- und Vatertagsfeier am 3. und 4. Mai 2022 im Festsaal des Freizeitzentrums. „The Gentlemen of Swing“ Lukas Perman und Ramesh Nair nahmen schwungvoll, leichtfüßig und mit viel Gesang rund 400 Pensionistinnen und Pensionisten aus Wiener Neudorf auf ihre humorvolle, musikalische Bühnenabenteuerreise mit. 

Ein Abend voller leichtfüßiger Heiterkeit mit den schönsten Nummern von Frank Sinatra, Dean Martin, Sammy Davis jr., Michael Bubl  u.v.a. gab es bei der Mutter- und Vatertagsfeier 2022 zu erleben.



## Pensionistenausflug nach Dürnstein



Am 25. August 2022 machten sich 6 Reisebusse mit knapp 300 Pensionist:innen früh auf den Weg zum Hafen Marina Wien. Dort angekommen führte der Weg auf die MS Kaiserin Elisabeth der Donau Dampfschiffgesellschaft. Die Reisegesellschaft genoss Verpflegung und Livemusik an Board, machte einen Landausflug im schönen Dürnstein in der Wachau, inklusive Führung durch das Stift, und schiffte sich nach Abendessen und Weinverkostung wieder im Hafen in Wien ein. Mit dem Bus ging es für die „Ausflügler“ dann spätabends wieder sicher heim nach Wiener Neudorf. 



## Pensionistenweihnachtsfeier 2022

Zwei stimmungsvolle Weihnachtsfeiern der Marktgemeinde Wiener Neudorf fanden für insgesamt 600 Pensionistinnen und Pensionisten im Festsaal des Franz-Fürst-Freizeitentrums statt. Bei einer gemütlichen Kaffeejause und dem besinnlichen Weihnachtsprogramm von Robert Koiszar und seinem Ensemble, freute sich auch Bürgermeister Herbert Janschka, nach langer Pause endlich wieder gemeinsam feiern zu dürfen. Lebkuchensackerl und kleine Mitbringsel aus unserer Partnergemeinde Bärnkopf gab es als Geschenke zum mitnachhause nehmen. 



# Naturprojekt: Volksschüler:innen entdeckten das Waldl

**A**nfang Juni stand in unserem Waldl hinter dem Klosterpark alles unter dem Motto WasserLebenEntdecken. 16 Klassen mit rund 300 Schüler:innen der Volksschule Wiener Neudorf erforschten gemeinsam mit den Naturpädagog:innen des Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken den Mödlingbach und seine vielgestaltigen Bewohner. Die erlebnisreichen Vormittage waren in spannende Stationen gegliedert, die die Klassen nacheinander besuchten. 



Die Schüler:innen der 4b der VS Wiener Neudorf, Bürgermeister Herbert Janschka und geschäftsführende Gemeinderätin Irene Orchard überzeugten sich selbst vom Erfolg des Naturbildungs-Programms.

**I**m Spätsommer erforschten die Kinder den spannenden Lebensraum des Bodens im Waldl sowie dessen vielgestaltige, oft heimliche Bewohner. Begleitet wurden sie dabei wieder von den Naturpädagoginnen und -pädagogen des Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken. 



V.l.n.r. LPV-Naturpädagogin Sandra Girsch, VS-Lehrerin Cornelia Casari-Widhalm, VS-Direktorin Marion Amri, Bürgermeister Herbert Janschka, LPV-Naturpädagogin Jennifer Fischer mit den Schüler:innen der 1d der VS Wiener Neudorf.

**I**m Oktober entdeckten die Schüler:innen Tiere und Lebensräume des Waldls und setzten sich selbst tatkräftig für einen vielfältigen, gesunden und klimafitten Wald in unserer Gemeinde ein. Die erlebnisreichen Vormittage wurden in spannende Stationen gegliedert, die die Klassen nacheinander besuchten. Betreut wurden sie dabei abermals von Biolog:innen des Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken. 



Die Schüler:innen der 1c der VS Wiener Neudorf, Bürgermeister Herbert Janschka überzeugte sich selbst vom Erfolg des Naturbildungs-Programms.

# Frühjahrsputz 2022

Engagierte Helferinnen und Helfer haben am Samstag, den 14. Mai 2022 teilgenommen um gemeinsam unseren Ort sauberzumachen. Der Wirtschaftshof verköstigte alle Teilnehmer mit Getränken, Bier, Würstel und Süßigkeiten. Beim Schausortieren durch den GVA waren auch die kleinen Sammler sehr interessiert.



Ram<sup>2</sup>  
Immobilien

Immobilien mit Rundum Service  
Antonio Ramirez- Ram<sup>2</sup> Immobilien

Ihr Ansprechpartner  
beim Kauf, Verkauf und Vermietung von Immobilien

www.ram2immobilien.com  
office@ram2immobilien.com  
+4369917121430



**ELEKTRO**  
**GRAFENEDER** GmbH

IZ-NÖ Süd, Straße 2 Obj. M6  
2355 Wiener Neudorf

Tel.: +43 2236 / 66 08 54  
office@elektro-grafeneder.at

## Neues öffentliches Verkehrsmittel zum günstigen Preis

Als Ergänzung der bestehenden Öffentlichen Verkehrsmittel gibt es seit Dezember 2021 den Postbus Shuttle, ein Projekt an dem 17 Gemeinden im Bezirk Mödling im Rahmen des Projekts Mobilregion Mödling teilnehmen.

Angeboten wird, Mobilität nur nach Bedarf, auf Abruf, ohne fixen Fahrplan. Gebucht wird der Shuttlebus direkt über die Postbus Shuttle-App. Die Marktgemeinde Wiener Neudorf unterstützt auch 2022 die Fahrtkosten mit einer Ermäßigung für Inhaber der Wiener Neudorf Card.



## Neue Geh- und Radwege in der Anninger Straße und Wiener Straße



Nach der Errichtung der Geh- und Radwegabschnitte Europaplatz-Eumigweg und Hauptstraße im Vorjahr hat die Marktgemeinde Wiener Neudorf in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ entlang der Anninger Straße und an der B17 Wiener Straße neue Geh- und Radwege errichtet.

Landesrat Ludwig Schleritzko nahm am 30. März 2022 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Bürgermeister Herbert Janschka und dem NÖ Straßenbaudirektor DI Josef Decker die offizielle Freigabe der beiden Geh- und Radwege vor.

## Masterplan zur Förderung des Radverkehrs

Anlässlich der internationalen Fachkonferenz in Sachen Radverkehr der „Velo-City“ in Ljubljana überbrachte Anfang Juni eine internationale Delegation per Fahrrad symbolisch den ersten „Pan-Europäischen Masterplan zur Förderung des Radverkehrs“, der 2021 in Wien von 41 Ländern beschlossen und unterzeichnet wurde. Ziel der Aktion ist die Steigerung des Radverkehrs und eine deutliche Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur bis 2030.

Die gemeinsame Radtour startete vor dem Klimaschutzministerium (BMK) in Wien. Klimaschutzministerien Leonore Gewessler verabschiedete dabei offiziell das Radteam mit ihrem Masterplan im Gepäck auf dem Radweg EuroVelo 9 bis nach Ljubljana. Dabei machte die Delegation einen Abstecher in unsere Gemeinde und Bürgermeister Herbert Janschka unterzeichnete die Absichtserklärung zur Umsetzung des „Pan-Europäischen Masterplan zur Förderung des Radverkehrs“.



Am 7. Juni 2022 begrüßte Bürgermeister Herbert Janschka eine internationale Fahrrad-Delegation beim Stopp vor dem Gemeindeamt.

## Großes Interesse beim Infoabend Energie



v.l.n.r.: Energiebeauftragte DI Manuela Terzer vom Bau-, Umwelt- und Verkehrsamt, NÖ Energieberater Sebastian Unger, DI Roland Matous der Energie Zukunft Niederösterreich GmbH, Bgm. Herbert Janschka, 2.Vize-Bgm. Wolfgang Tomek, MBA und Leiter des Bau-, Umwelt- und Verkehrsamts Ing. Fritz Hudribusch

Am Dienstag, den 22. November 2022 drehte sich im Freizeitzentrum Wiener Neudorf alles rund um das Thema Energie. Die Präsentationen der Fachexperten über die Energiegemeinschaft, Energieberatung und zum Thema „Energie sparen“ fanden großes Interesse im vollbesetzten Festsaal des Franz-Fürst-Freizeitentrums.

Abteilungsleiter Ing. Fritz Hudribusch vom Bau-, Umwelt- und Verkehrsamt präsentierte die Energiesparmaßnahmen, berichtete über Förderungen der Marktgemeinde Wiener Neudorf für energiesparende Maßnahmen und informierte über die baubehördlichen Vorgaben bei der Errichtung dieser.

DI Roland Matous, Geschäftsführer der Energie Zukunft Niederösterreich GmbH (EZN) informierte über Energiegemeinschaften mit der Mission, erneuerbare Energie gemeinsam zu nutzen. Niederösterreich ist bei Energiegemeinschaften die Vorzeigeregion.

„Warum Energieberatung“ konnte NÖ Energieberater Sebastian Unger mit seinem Vortrag überzeugend erklären. Sämtliche Energieberatungstermine waren wenige Tage nach dem Infoabend ausgebucht. 

## Schulweg: Kinder leben „Aktive Mobilität“

Bauamtsleiter Ing. Fritz Hudribusch und 1. Bgm.-Stv. DI Norman Pigisch besuchten am 30. Mai 2022 die Volksschule Wiener Neudorf, um mit den Schülerinnen und Schülern das Verhalten am Schulweg im Rahmen eines Workshops zu erarbeiten und zu besprechen.

In einem Workshop mit den Schüler:innen wurde das Thema Mobilität behandelt und auf die Wünsche oder Bereiche, in denen sich die Kinder nicht sicher fühlen, eingegangen. Dies erfolgte in innovativer und begreifbarer Form eines fast 20 m<sup>2</sup> großen Luftbildes, welches für die Volksschule angeschafft wurde. 



Workshop „Aktive Mobilität“: Mithilfe eines 20 m<sup>2</sup> großen Luftbildes konnten unsichere Stellen und potentielle Gefahrensituationen veranschaulicht besprochen werden.

## Wartung und Sicherheit auf Wiener Neudorfs Spielplätzen



Die Sicherheit auf den Spielplätzen der Marktgemeinde Wiener Neudorf hat für uns oberste Priorität - daher werden unsere TÜV geprüften Spielplätze ständig gewartet. Im Durchgang der alten Volksschule wurden 2022 beispielsweise Spielgeräte zum Balancieren unter dem Motto „bewegter Schulweg“ errichtet. Beim Gaswerkspielplatz wurde ein neuer Tellerlift, am Reisenbauer-Ring-(Billa)Spielplatz ein Trampolin errichtet und beim Spielplatz der Bründlbrücke wurde der Fallschutz mit umweltfreundlichen Hackschnitzel erneuert und ein neuer Kletterturm mit Rutsche aufgestellt. 

# Squash: Tolle Leistungen 2022



Zu Jahresbeginn im Jänner 2022 fanden in Niederösterreich die Squash Landesmeisterschaften statt. Die Leistungen des Wiener Neudorfer Vereins konnten sich wieder einmal sehen lassen. 

v.l.n.r.: Beste Dame Jacky Psychär (Squash Union), Patrik Strobl (Biedermannsdorf), Florian Mader (Tirol), Stefan Brauneis (Hollabrunn) und Michi Stein (Squash Union)



Tolle Platzierungen gab es auch für die NV Squash Union Youngsters bei den Junior Open in Salzburg im Frühling 2022. Sieben Kids der NV Youngsters traten die Reise an und belohnten sich mit sehr guten Platzierungen. 

v.l.n.r. David Stampfer, Polina Kochetova, Gioia D'Alonzo, Leon Vedra, Ivan Kochetov, Johannes Zimmermann und Lukas Frank

An einem weiteren Frühlings-Wochenende fanden im Padeldome Wien, die Österreichischen Squash Jugendmeisterschaften 2022 statt. Das Juniorteam der NV Squash Union Wr. Neudorf Mödling war mit 8 Teilnehmer:innen prominent vertreten. 

Am Foto v.l.n.r. sitzend: Simone Kuhnert, Gioia D'Alonzo, Polina Kochetova, Lukas Frank; stehend v.l.n.r.: Ivan Kochetov, Andi Kuhnert, Leon Vedra und Johannes Zimmermann



Squash-Schnuppern für die Volksschule. Im Rahmen der Sportwoche der Volksschule vom 20. bis 24. Juni 2022 stand Squash am Stundenplan. Viel Action gab es in jeweils zwei Vormittagseinheiten in den Wiener Neudorfer Squashcourts der Sporthalle im Freizeitzentrum. 



200 Volksschulkinder hatten gruppenweise die Chance im Rahmen der Sportwoche Squash auszuprobieren.

Am 4. und 6. Juni fand das Squash Bundesligafinale 2022 in Wiener Neudorf statt. Sowohl die Damen als auch die Herren qualifizierten sich für die Finalsspiele. 



v.l.n.r. Die Golddamen und Silberherren mit gfGR Erhard Gredler, Präsident Happy Freudenprung und Altobmann Michi Gnauer.

# Tauchclub Wiener Neudorf

**G**roße Clubhauseröffnung und Antauchen 2022. Das diesjährige Antauchen des Tauchclubs Wiener Neudorf ging einher mit der Eröffnung des neuen Clubhauses des Wiener Neudorfer Tauchvereins am Kahrteich.



Großes Grillfest und Clubhauseröffnung beim Antauchen 2022.

Fotos © Tauchclub Wiener Neudorf



## Tauchclub und eumigMuseum - Neues von den Dreharbeiten am Kahrteich.

**N**euigkeiten vom Filmprojekt mit der Unterwasserkamera „Nautica“ vom eumigMuseum gab es im Winter 2022. Das Wasser vom Kahrteich war klar, und es konnten Anfang Februar erste Probeaufnahmen gemacht werden.

## Tauchclub Wiener Neudorf: Christbaumversenken 2022.

**I**m Dezember 2022 fand wieder das traditionelle Christbaumversenken des Tauchclub Wiener Neudorf (TCWN) statt. So wie jedes Jahr tauchten Vereinsmitglieder kurz vor Weihnachten in das ca. 7 Grad kalte Wasser des Gemeindeteichs Wiener Neudorf um nach altem Brauch einen geschmückten und beleuchteten Christbaum zu versenken.



# Fechtclub Wiener Neudorf

David Hertel bei EM und ÖM erfolgreich. Gleich bei seinem ersten Antreten bei einer Europameisterschaft (Kadetten, Jg. 2005-07, Novi Sad Anfang März) gelang David Hertel ein starker Auftritt und belegte bei diesem hochrangig besetzten Turnier den 63. Platz. Er wurde damit 3.-bester Österreicher.

Am darauffolgenden März-Wochenende ging es diesmal weiter nach Salzburg zu den Österreichischen Meisterschaften in der Junioren-Klasse (bis Jg. 2002). Als einer der jüngsten Teilnehmer in diesem Bewerb kämpfte er sich bis ins Semifinale vor und erfocht den großartigen 3. Platz.

Mit dem Österreichischen Meistertitel bei den Kadetten (bis Jahrgang 2005) im Degen krönte David Hertel vom Fechtclub Wiener Neudorf seine bislang erfolgreichste Saison mit einem großartigen Sieg.



Siegerfoto mit David Hertel als Österreichischer Meister.

© Fechtclub Wiener Neudorf

© Fechtclub Wiener Neudorf



## Erfolgreicher Start beim Fecht-Nachwuchs.

Nach den Erfolgen bei den Jugendlichen und Erwachsenen vermeldeten jetzt auch die Jüngsten des Fechtclub Wiener Neudorf die ersten Erfolge. Anfang Mai bestanden Katharina Gützer (11), Franziska Gützer, Anna Strobl und Florian Hertel (alle 9) die Anfängerprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg. Kurz danach bei ihrem ersten Turnier – dem Sportunion Fechtcup in Krems belegten sie in ihren jeweiligen Altersklassen sogar 2. und 3. Plätze.

Stolz zeigen die Nachwuchsfechter:innen ihre „Trophäen“. V.l.n.r. Franziska Gützer, Katharina Gützer, Anna Strobl und Florian Hertel.

# Tischtennisverein Wiener Neudorf 1947



Starker Auftritt des Neudorfer Nachwuchses. Gut vorbereitet durch Nachwuchstrainerin Ewelina Kolodziejczyk war der Tischtennisverein Wiener Neudorf die stärkste Delegation im Marchfeld. Julia Fuchs, Tommy Wang und Richard Kezai gewannen ihre Gruppen.



Die Neudorfer Delegation mit den Coaches, Chauffeuren und Papas: Hr. Wang, Franzi Kolodziejczyk, Martin Radel, Andrzej Szuta und Headcoach Willi Fuchs.

© Tischtennisverein Wiener Neudorf 1947



Viele Landesmeister:innen, u.a.: Julia Fuchs, Jennifer Henning, Gabi Kezai, Tommy+Jimmy Wang, Mark Juhasz, Franzi Kolodziejczyk, Boris Szuta mit den Coaches: Ewelina Kolodziejczyk, Amelia Wiacek, Tibor Juhasz.

Wiener Neudorf räumte bei den Landesmeisterschaften ab. Die Wiener Neudorfer Teilnehmer:innen waren bei den NÖ Landesmeisterschaften wieder einmal der erfolgreichste Verein. Der Nachwuchs gewann so viele Platzierungen, dass die gesamte Medaillenwertung (inklusive Erwachsene) auch gewonnen werden konnte. Herausragend war das kompakte Auftreten der Wiener Neudorfer:innen als Mannschaft.

# Musikverein Lyra spielte Radio Lyra



Mit 48 Musikern stand der Musikverein Lyra auf der Bühne im Festsaal des Freizeitentrums und spielte „Radio Lyra 190.8“.

Auf das lange Bestehen des Musikvereins können die Musiker des großen Orchesters zurecht stolz sein. Beim Herbstkonzert des Musikverein Lyra unter dem Motto „Radio Lyra 190.8“ (1908 war nämlich das Gründungsjahr des Vereins) wechselten sich klassische mit lateinamerikanischen Beiträgen, schwungvollen Oldies, sowie Liedern aus der Popmusik ab.

# Mineral des Jahres 2022



© Ing. Walter Fischer

Seit einigen Jahren gibt es ein Mineral des Jahres, das erstmals auf dessen Bedeutung als Grundlage unserer Industrie, Kultur und Wissenschaft hinweist. Gewählt wird es durch eine Arbeitsgemeinschaft, in der die maßgeblichen mineralogischen Institutionen, Museen und Vereine des Staates repräsentiert sind – darunter auch der Mineralien & Natur Verein Wienerwald mit Sitz in Wiener Neudorf.

Von hier kam auch der Vorschlag, der sich letztlich in einer internationalen Wahl zum Mineral des Jahres 2022 durchsetzte: Spodumen - das nicht nur bildschön und spektakulär ist, sondern auch essenziell wichtig für unseren modernen Alltag und die klimafreundliche Zukunft. Nicht nur können aus dem Mineral wunderschöne Schmucksteine geschliffen werden, sondern als das wichtigste Erz für Lithium ist Spodumen aktuell auch einer der weltweit gesuchtesten Rohstoffe.

Dr. R. Krickl informiert bei der Ausstellung des MNV Wienerwald im Zuge der Wiener Neudorfer Woche 2022 über das Mineral des Jahres.

# Inklusiver Begegnungsgarten ausgezeichnet



© Inklusionsteam

v.l.n.r. Stacy Dahl (Inklusionsteam), DI Konstanze Schäfer (Natur im Garten), Angela Gredler mit Mama Edina Gredler (Inklusionsteam), Fritz Pospischill (Präsidentin Lebenshilfe Österreich)

Im Sommer 2022 verbrachten die Teilnehmerinnen des „Inklusiven Begegnungsgarten“ einen fröhlichen Vormittag mit Landschaftsarchitektin DI Konstanze Schäfer erhielten dabei die „Niederösterreichische Natur im Garten“ - Plakette verliehen.

# eumigMuseum: Sonderausstellung im Museumsfrühling



Am 21. Mai fand die Eröffnung der eumig-Filmkamera-Sonderausstellung mit Filmkameras von 1932-1981 statt.

Eintauchen in die Vergangenheit der Filmkamertechnik - war bei der Sonderausstellung des eumigMuseums im Mai 2022 möglich. An beiden Tagen des „NÖ Museumsfrühlings“ wurde der Film von Robert Schauer über die Erstbegehung 1976 vorgeführt. Bürgermeister Herbert Janschka, Kulturgemeinderat Niki Patoschka (l.) und gFGR Erhard Gredler (r.) folgten der Einladung von Schriftführerin Uschi Seemann, Obmann Gerhard Pahr (2.v.l.) und Stv.-Obmann Gus Seemann (3.v.l.) vom Förderverein eumigmuseum.



**T**ourismus in Bärnkopf. Der Tourismusverein Bärnkopf errichtete 2022 bei der Freizeitanlage einen Infopoint. Der Aufbau des Holzpavillons erfolgte durch die Vereinsmitglieder des Tourismusvereins, ebenso die Außen- und Innengestaltung. 



**F**rühjahrsputz. Unter dem Motto „Haltet unseren Ort Bärnkopf sauber“ wurde auch in unserer Partnergemeinde im Waldviertel, trotz verregnetem Maitages und dank zahlreichen freiwilligen Helfern, fleißig Müll eingesammelt. Anschließend gab es eine Stärkung beim Gemeindeamt für Groß und Klein. 



**G**esundheit. Im Rahmen der Initiative „Gesunde Gemeinde Bärnkopf“ und dem Turnverein wurde im Frühling ein schwungvolles Turnen mit der dipl. Fitnesstrainerin Julia Grudl veranstaltet. Bei den 8 Trainingseinheiten brachten die Bärnkopfer Damen Körper und Geist durch Aufwärmen, Krafttraining, Gleichgewichtsübungen und Dehnen in Schwung. 



**H**erbstkonzert Musikverein Bärnkopf. Am 12. November 2022 fand in der Pfarrkirche das Herbstkonzert des Musikvereins Bärnkopf statt. Den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern wurde ein umfangreiches Repertoire – angefangen von volkstümlicher Musik bis hin zu modernen Stücken – geboten. Das größte Lob an die Musiker und die Kapellmeisterin war der tosende Applaus zum Abschluss des Konzertes. Anschließend ließ man bei Speis und Trank den Abend ausklingen. 



**G**esunde Gemeinde Bärnkopf. Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde Bärnkopf“ und dem Turnverein wurde im Herbst ein Gesundheitsorientiertes Turnen mit der diplomierten Health Fitness- und Personaltrainerin Julia Grudl veranstaltet. In den einstündigen Turnstunden wurde das Gleichgewicht trainiert und der Körper mit speziellen Kräftigungsübungen gestärkt. Es stand nicht nur die körperliche Betätigung im Vordergrund, der Spaß und die Freude kamen dabei auch nicht zu kurz. 

## Neues auf unserer Website 2022: Amtswege online mit Handysignatur

Ob Kindergarten-, Hort- und Wichelhausanmeldung, Baubewilligungs-Antrag, Antrag auf Gemeindeförderung, Heizkostenzuschuss oder Förderung für E-Fahrzeuge - diese und viele weitere Amtswege lassen sich mittels der neuen Online-Formulare zuhause erledigen - ohne Rücksicht auf Öffnungszeiten, ohne Warte- und Anstellzeiten.



## Pilotgemeinde: Von E-Government zu Smart-Government



Die Marktgemeinde Wiener Neudorf feierte am 22. März 2022 ein Jahr Pilotgemeinde für „ID Austria“. Die ID Austria ist ein elektronischer Identitätsnachweis via Smartphone App namens „Digitales Amt“ (Icon der App einfügen), der auf biometrischen Daten (Gesichtserkennung oder Fingerabdruck) basiert und langfristig die derzeitige Handysignatur und Bürgerkarte komplett ablösen wird. Die Marktgemeinde Wiener Neudorf zählt seit Projektbeginn (22. März 2021) zu den Pilotgemeinden, die dieses kostenlose Service anbieten konnten.

1 Jahr Pilotgemeinde für die „ID Austria“ (v.r.n.l.): Bürgermeister Herbert Janschka, Abteilungsleiterin Bürgerservice Karin Hassan sowie Jessica Cvijanovic und Alexander Bitzan vom Passamt Wiener Neudorf (Bürgerservice) waren von Anfang an dabei.

## Wandkalender 2022 - Erinnerung an Willy Kraus

Der große Fotokalender der Marktgemeinde Wiener Neudorf war 2022 mit Fotos aus dem Archiv unseres langjährigen Gemeinde-Fotografen Willy Kraus befüllt, der leider im Jahr 2021 viel zu früh verstorben war. „Er hat Wiener Neudorf durch tausende Aufnahmen aus allen Blickwinkeln beleuchtet. So ist dieser Wandkalender ein letztes „Danke-Schön“ an ihn, verbunden mit der Hoffnung, dass Ihnen die Bilder viel Freude machen“, so Bürgermeister Herbert Janschka im Vorwort des Jahreskalenders.



## Digitale Amtstafel der Marktgemeinde geht in Betrieb



„Wiener Neudorf goes digital!“ Darüber freuten sich Amtsleiter Mag. Patrick Lieben-Seutter und Abteilungsleiterin Karin Hassan vom Bürgerservice.

Unter dem Motto „Schluss mit der Zettelwirtschaft“ hat die Marktgemeinde Wiener Neudorf mit der neuen elektronischen Amtstafel im Herbst 2022 einen weiteren Schritt in Richtung digitales Amt gemacht. Die Aushänge der Gemeinde werden dabei in übersichtlicher Form dargestellt. Die Bürger:innen bedienen die Anzeigen intuitiv und einfach. Alle Daten werden nur noch elektronisch verwaltet, die gesetzliche Dokumentationspflicht wird erfüllt. Auf den weiteren Screens der Marktgemeinde, welche sich im Freizeitzentrum oder am Kahrteich befinden, werden Veranstaltungsnews und Infos sowie Fotos von vergangenen Veranstaltungen dargestellt.

## Neu auf der Gemeinde-Website: Die Foto- und Videogalerie

2022 wurde auf der Gemeinde-Website die große Foto- und Videogalerie integriert und seitdem laufend gewartet. Eine bunte Auswahl an vielen Fotos und Videoaufzeichnungen unserer Gemeinde-Veranstaltungen und Gemeinderatssitzungen wird dort archiviert.

### Folge uns auf @instawienueu

Wir haben den Schritt gewagt - seit 26. April 2022 ist Wiener Neudorf „Instagram-Gemeinde“. Unter @instawienueu gibt es jetzt laufend Infos, Bilder, Reels und Videos aus unserem schönen Ort.

Mit einem Klick auf das gelbe Foto-Symbol erleben Sie die Veranstaltungen ein zweites Mal.



# Alles Gute für den neuen Lebensabschnitt

Die Marktgemeinde Wiener Neudorf bedankt bei den langgedienten Mitarbeiter:innen und wünscht Allen, alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!



1992-2022. Bgm. Herbert Janschka (3.v.l.), NÖ Kindergarteninspektorin Katharina Hauke (7.v.l.) und das gesamte Kindergartenteam sowie eine Abordnung der Gemeinde verabschiedeten sich im Sommer 2022 von Kindergartenleiterin Sylvia Schneider (6.v.l.).



2006-2022. Stv. Amtsleiter Ulrich Mazuheli MBA, MPA, und Bgm. Herbert Janschka gratulieren Constanze Schöniger-Müller, Team Essen auf Räder, zur Pensionierung.



1997-2022. Bgm. Herbert Janschka (r.) und Stv. Amtsleiter Ulrich Mazuheli MBA, MPA (l.) gratulieren Maria Reiter vom Kindergarten Europaplatz zur Pensionierung.



2011-2022. Einen beruflichen Wechsel nahm Kindergartenleiterin Gabriela Spreitzenbart im Sommer 2022 vor und verabschiedete sich vom Kindergarten Am Anningerpark. Das Team der Gemeinde bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. V.l.n.r.: Stv. Amtsleiter Ulrich Mazuheli MBA, MPA, Martin Hofbauer (Wirtschaftshof), Karin Hassan (Leiterin Bürgerservice) Bgm. Herbert Janschka, Gabriela Spreitzenbart und Amtsleiter Mag. Patrick Lieben-Seutter.



2002-2022. Bürgermeister Herbert Janschka und Leiter des Bauamts Ing. Fritz Hudribusch gratulieren Ing. Josef Podek zur Pensionierung und bedanken sich für die gute Zusammenarbeit.

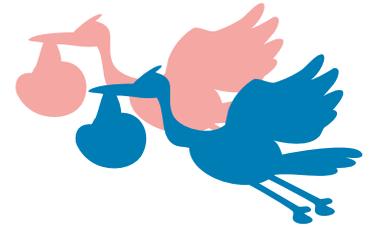
# Geburten



01-01-22 Amelia Seji



02-02-22 Max Karl Todt



14-04-22 Nikola Doknic



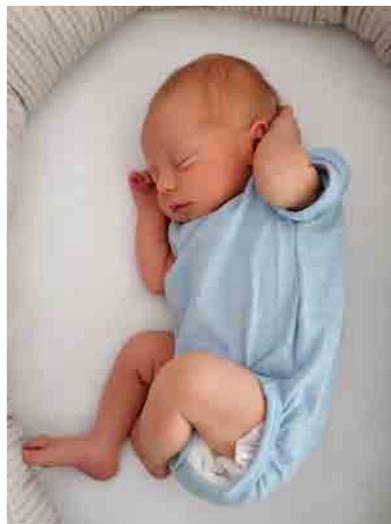
28-03-22 Ferdinand Derkits



27-05-22 Geburt Marie Heinzl



16-08-22 Gabriel Alexander Krenn



11-08-22 Raphael Ulrich Wohlfarth



14-09-22 Adrian Kiss

# Goldene (50), Diamantene (60) und sogar Eiserne Hochzeit (65 !) feierten 2022 ...



Ilse & Walter Raab (60)



Annemarie & Peter Eberlein (50)



Hanna & Herbert Schlosser (60)



Ilse & Helmut Lobe (60)



Barica & Erwin Beran (50) mit Sohn Christian



Elfriede & Mag. Wolfgang Manchen (50)



Karoline & Manfred Hroch (50) mit Tochter Petra



Elfriede & Josef Fazekas (65)



Milica & Herbert Trost (50)



Johanna & Helmut Tolar (50) mit Enkelsohn Bernhard



Waltraud & Karl Pesek (60)



Leopoldine & Peter Dullinger (50)



